

# 7 Demontage

## 7.1 Sicherheitshinweise zur Demontage

Vor Beginn der Demontage des fahrbaren Krans müssen alle Schienenzangen eingelegt und gesichert werden. (Weitere Informationen siehe: 7.2 Demontage vorbereiten, Seite 344)

### 7.1.2 Wer darf den Kran demontieren?

Die Demontage darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

### 7.1.3 Unter welchen Bedingungen darf demontiert werden?



#### **WARNUNG**

Unfallgefahr durch zu hohe Windgeschwindigkeiten!

Das Montagepersonal muss permanent und vorausschauend die Wetterereignisse beobachten. Wenn bei Demontage Windgeschwindigkeiten über 14,1 m/s (51 km/h) auftreten, kann der Kran umstürzen oder Teile des Krans können überlastet werden.

Wenn die Windgeschwindigkeit über 11,9 m/s (43 km/h) liegt:

- ▶ Vorbereitungen zum Einstellen der Demontage treffen.

Wenn die Windgeschwindigkeit über 13,3 m/s (48 km/h) liegt:

- ▶ Demontage sofort einstellen.
- ▶ Angegebene Werte für die maximalen Windgeschwindigkeiten entsprechend einer baustellenbezogenen Gefährdungsbeurteilung gegebenenfalls reduzieren.

- Auf den Kran muss eine freie Sicht gewährleistet sein.
- Alle Kranteile müssen frei von Eis und Schnee sein.

### 7.1.4 Welche persönliche Schutzausrüstung muss getragen werden?

Tragen Sie:

- Schutzhelm
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- Sicherheitsgurt

### 7.1.5 Welche zusätzlichen Vorschriften müssen beachtet werden?

- Örtliche Vorschriften zur Unfallverhütung beachten.

## 7.2 Demontage vorbereiten



### WARNUNG

Unsachgemäße Demontage des Krans kann zu Unfällen führen!

- Montagegerät gemäß Kranaufbau und Montagegewichten der einzelnen Konstruktionsteile des Krans wählen.

Stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Zusätzlich benötigtes Werkzeug für die Demontage des Krans ist bereitgestellt.
- Führungsseile für die Demontage des Auslegers und Gegenauslegers sind bereitgestellt.
- Montagegerät ist gewählt. Das Montagegerät ist geeignet für den Kranaufbau und für die Montagegewichte der einzelnen Konstruktionsteile des Krans. (Weitere Informationen siehe: 3.5 Montagegewichte und Montagehöhen, Seite 90)

### 7.2.1 Kran-Ausführungen mit Kranfahrwerken

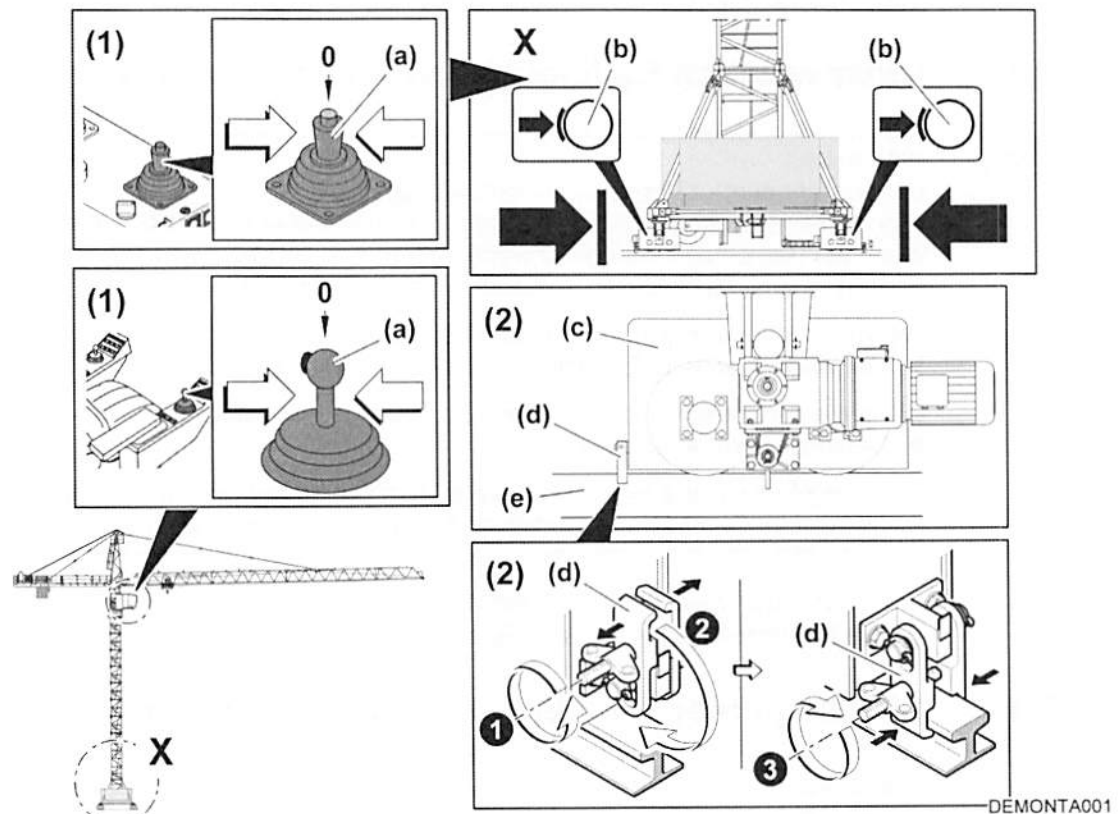


Fig. 303: Kran-Ausführungen mit Kranfahrwerken

- |                                       |                   |
|---------------------------------------|-------------------|
| (a) Meisterschalter für Kranfahrwerke | (d) Schienenzange |
| (b) Kranfahrwerk-Bremse               | (e) Schiene       |
| (c) Kranfahrwerk                      |                   |

Der Meisterschalter für das Kranfahrwerk ist am Steuerstand in der Kabine oder am Steuerpult eingebaut. (Weitere Informationen siehe: 8.3 Bedienung, Seite 417)

- Kranfahrwerk-Bremsen (b) schließen: Meisterschalter (a) für Kranfahrwerke (c) in Stellung „0“ bringen. (1)
- Kranfahrwerke gegen Verfahren sichern: Schienenzangen (d) an jedem Kranfahrwerk (c) einlegen und an Schienen (e) sichern. (2)

## 7.3 Kran abklettern

Stellen Sie sicher, dass die Standard-Klettereinrichtung montiert ist.

Kapitel „Turm montieren mit Klettereinrichtung“ beachten. (Weitere Informationen siehe: 6 Montage, Seite 115)



---

### Hinweis

► Weitere Informationen zu Klettern oder Abklettern siehe: Anhang „Klettern des Krans“.

---

## 7.4 Kurzanleitung zur Demontage

Diese Kurzanleitung zur Demontage gibt einen Überblick über die zu verrichtenden Arbeiten.

Abfolge der Demontage:

- Drehbaren Teil demontieren.
  - Flugwarn- und Windmessenanlage demontieren.
  - Lasthaken einklappen und Unterflasche sichern.
  - Hubseil ausscheren.
  - Gegenballast entfernen.
  - Ausleger demontieren.
  - Gegenausleger demontieren.
  - Drehbühne demontieren.
- Turm demontieren
- Kranbasis demontieren



### WARNUNG

Unfallgefahr durch nicht gesicherte Kranfahrwerke!

Bei Ausführungen mit Kranfahrwerken kann der Kran bei der Demontage zur Seite fahren. Schwere Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- ▶ Kranfahrwerke gegen Verfahren mit Schienenzangen sichern. (Weitere Informationen siehe: 7.2.1 Kran-Ausführungen mit Kranfahrwerken, Seite 344)



### WARNUNG

Unsachgemäße Demontage des Krans kann zu Unfällen führen!

Gewicht der zu demontierenden Teile darf die maximale Tragfähigkeit des Montagegerätes nicht übersteigen.

- ▶ Montagegewichte beachten. (Weitere Informationen siehe: 3.5 Montagegewichte und Montagehöhen, Seite 90)

### 7.4.1 Drehbaren Teil demontieren



### WARNUNG

Absturzgefahr bei Arbeiten auf Ausleger und Turm!

- ▶ Durchstiegsklappen nach dem Durchsteigen immer schließen.
- ▶ Sicherheitsgurt immer anlegen und sichern.



### Hinweis

Die Demontage des Krans erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage!

- ▶ Kapitel „Montage“ beachten. (Weitere Informationen siehe: 6 Montage, Seite 115)
- ▶ Geänderte Reihenfolge der Handlungsfolge bei der Demontage beachten.
- ▶ Flugwarn- und Windmessenanlage demontieren.
- ▶ Lasthaken einklappen und Unterflasche sichern.

**WARNUNG**

Unfallgefahr beim Ausscheren des Hubseils!

Beim Ausscheren des Hubseils kann das Hubseil mittels des Eigengewichtes durch die Seilrollen durchgleiten und Personenschäden sowie Sachschäden verursachen.

- ▶ Das Hubseil vor dem Ausscheren mit einem Hilfsseil sichern
  - ▶ Das Hubseil beim Ausscheren mit einem Hilfsseil führen und ein Durchgleiten verhindern.
- 
- ▶ Hubseil ausscheren.

**Hinweis**

Je nach Kran-Ausführung oder Ausleger-Zusammenstellung bleiben ein oder mehrere Gegenballstblöcke im Gegenausleger!

- ▶ Kapitel „Montage“ beachten. (Weitere Informationen siehe: 6 Montage, Seite 115)
  - ▶ Kapitel „Statische Daten“ beachten. (Weitere Informationen siehe: 4 Statische Daten, Seite 93)
- 
- ▶ Gegenballast entfernen.

**WARNUNG**

Unfallgefahr durch nicht korrekt positionierte und gesicherte Laufkatze!

Wenn die Laufkatze nicht korrekt unter dem Katzfahrwerk positioniert ist, kann der Ausleger beim Anheben extrem kippen.

Bei extremer Schräglage reicht die Haltekraft der Bremse am Katzfahrwerk nicht mehr aus, um die Laufkatze zu halten. Die Laufkatze kann ungebremst durch die Anschlagpuffer schlagen und zu Boden stürzen. Schwerste Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- ▶ Markierungen von Montage beachten, Laufkatze dort positionieren und gegen Verfahren sichern.

**WARNUNG**

Umsturz des Kranes durch unsachgemäßes Anheben des Auslegers!

- ▶ Ausleger mit Montagegerät ohne Schrägzug der Anschlagseile anheben.

**WARNUNG**

Unfallgefahr bei rotierendem Ausleger!

- ▶ Ausleger mit Seilen führen und Rotation verhindern.
- 
- ▶ Ausleger demontieren.

**WARNUNG**

Umsturz des Kranes durch unsachgemäßes Anheben des Gegenauslegers!

- ▶ Gegenausleger mit Montagegerät ohne Schrägzug der Anschlagseile anheben.

**WARNUNG**

Unfallgefahr bei rotierendem Gegenausleger!

- ▶ Gegenausleger mit Seilen führen und Rotation verhindern.
- 
- ▶ Gegenausleger demontieren.
  - ▶ Drehbühne demontieren.

## 7.4.2 Turm demontieren

**WARNUNG**

Absturzgefahr bei Arbeiten auf Ausleger und Turm!

- ▶ Durchstiegsklappen nach dem Durchsteigen immer schließen.
- ▶ Sicherheitsgurt immer anlegen und sichern.

**Hinweis**

Die Demontage des Turms erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage!

- ▶ Kapitel „Montage“ beachten. (Weitere Informationen siehe: 6 Montage, Seite 115)
- ▶ Geänderte Reihenfolge der Handlungsfolge bei der Demontage beachten.

**WARNUNG**

Umsturzgefahr der Klettereinrichtung und des Turmes!

- ▶ Klettereinrichtung ohne Schrägzug der Anschlagseile nach oben ziehen.
- ▶ Klettereinrichtung nur auf ebenem und festem Untergrund absetzen und demontieren.

- ▶ Turm demontieren (Ausführung mit Klettereinrichtung).
- oder

Turm demontieren (Ausführung ohne Klettereinrichtung).

## 7.4.3 Kranbasis demontieren

**Hinweis**

Die Demontage der Kranbasis erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage!

- ▶ Kapitel „Montage“ beachten. (Weitere Informationen siehe: 6 Montage, Seite 115)
- ▶ Geänderte Reihenfolge der Handlungsfolge bei der Demontage beachten.

- ▶ Kranbasis mit Fundamentanker demontieren.
- oder

Kranbasis mit Fundamentkreuz demontieren.

oder

Kranbasis mit Unterwagen demontieren.

## 7.5 Flugwarn- und Windmessenanlage demontieren



### WARNUNG

Absturzgefahr bei Demontage der Flugwarn- und Windmessenanlage!

- ▶ Bei Demontage der Flugwarn- und Windmessenanlage immer Sicherheitsgurt anlegen und sichern.



### Hinweis

Die Demontage der Flugwarn- und Windmessenanlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage!

- ▶ Kapitel „Flugwarn- und Windmessenanlage montieren“ beachten. (Weitere Informationen siehe: 6.13 Flugwarn- und Windmessenanlage montieren (Option), Seite 340)
- ▶ Geänderte Reihenfolge der Handlungsfolge bei der Demontage beachten.

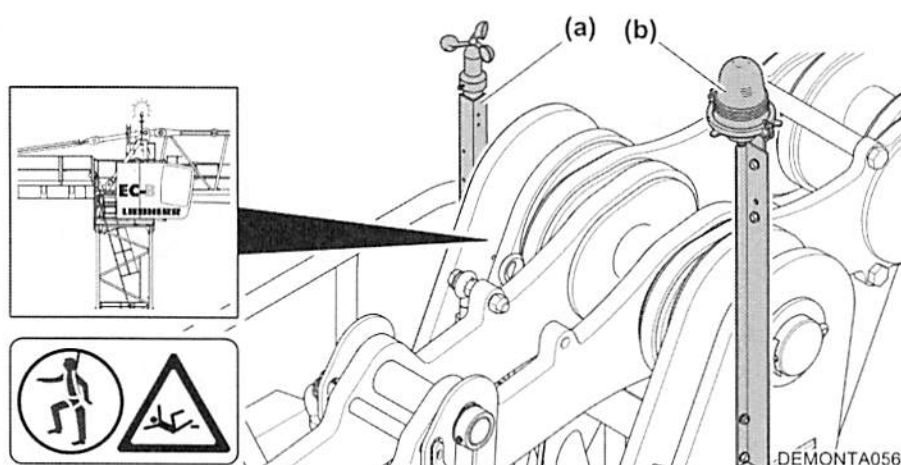


Fig. 304: Flugwarn- und Windmessenanlage demontieren

(a) Windmessenanlage (Windmesser und Halterung)

(b) Flugwarnanlage (Hindernisleuchte und Halterung)

### 7.5.1 Flugwarnanlage demontieren

- ▶ Schraubverbindung von Hindernisleuchte und Halterung abschrauben. Hindernisleuchte abnehmen.
- ▶ Schraubverbindung von Halterung und Turmspitze abschrauben. Halterung abnehmen.

### 7.5.2 Windmessenanlage demontieren

- ▶ Klemmschraube an Windmesser lösen und Windmesser von Halterung abziehen.
- ▶ Schraubverbindung von Halterung und Turmspitze abschrauben. Halterung abnehmen.
- ▶ Windmesser an dem dafür vorgesehenen Platz im Schaltschrank lagern.

## 7.6 Laufkatze und Lasthaken für Demontage umrüsten



### WARNUNG

Absturzgefahr bei Arbeiten auf Ausleger und Turm!

- Durchstiegsklappen nach dem Durchsteigen immer schließen.
- Auf Ausleger oder Turm nur mit angelegtem Auffanggurt und gesichert aufhalten.

### 7.6.1 Lasthaken einklappen und Unterflasche sichern

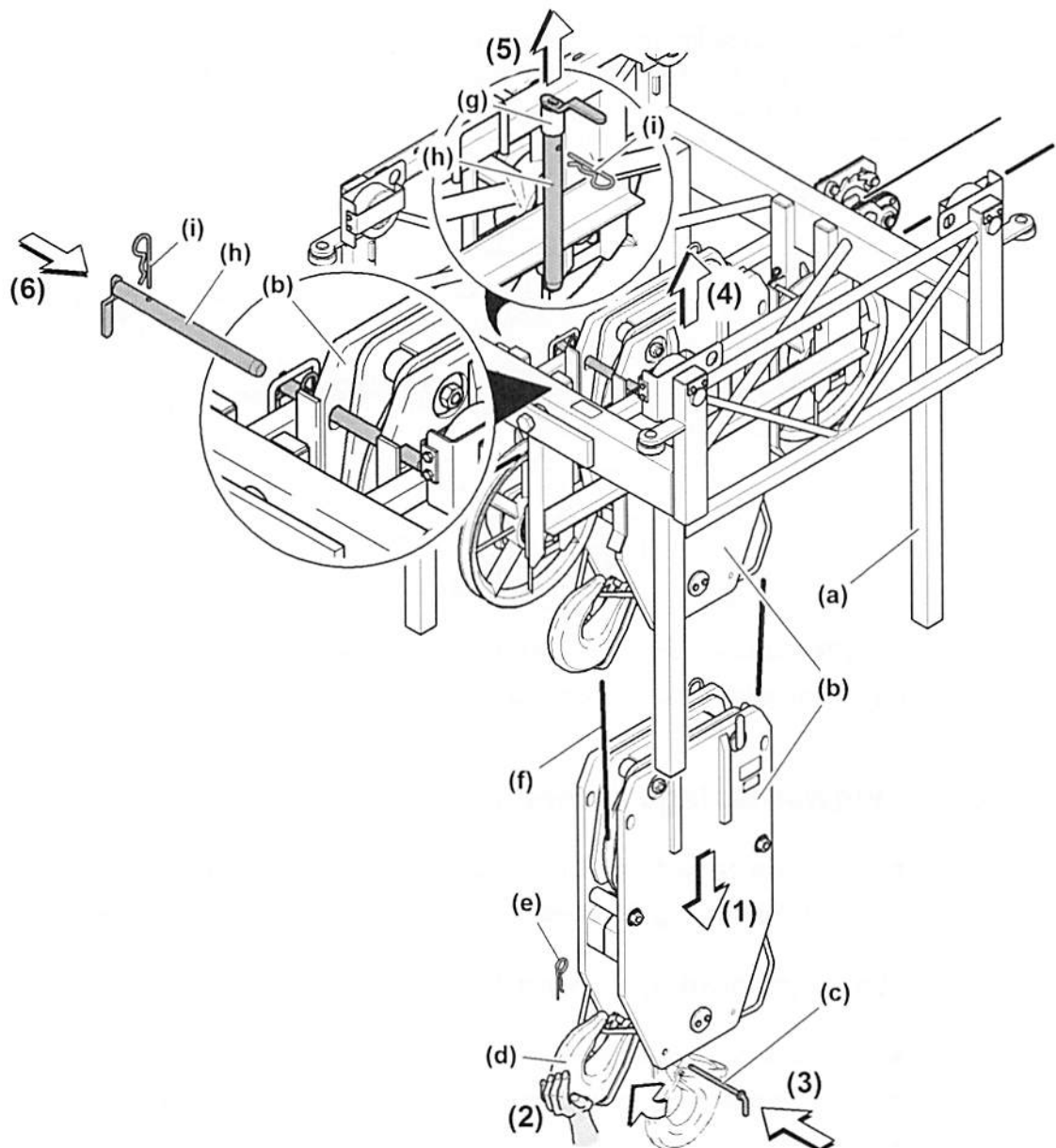


Fig. 305: Lasthaken einklappen und Unterflasche sichern (ohne Ausleger gezeichnet)

- |                  |                 |
|------------------|-----------------|
| (a) Laufkatze    | (f) Hubseil     |
| (b) Unterflasche | (g) Halterung   |
| (c) Griffbolzen  | (h) Griffbolzen |

Fortsetzung der Bildlegende siehe nächste Seite

DEMONTA057

LBC/01/2019-07-31/de



(d) Lasthaken  
(e) Federstecker

(i) Federstecker

- ▶ Laufkatze in Richtung minimale Ausladung fahren.
- ▶ Hubseil (f) abspulen und Unterflasche (b) soweit ablassen (Schaltung „Hub ab“), bis Lasthaken (d) von Hand erreichbar ist. (1)
- ▶ Lasthaken (d) hochdrücken und gedrückt halten. (2)
- ▶ Lasthaken gegen Herunterklappen sichern: Griffbolzen (c) in Unterflasche (b) stecken und mit Federstecker (e) sichern. (3)
- ▶ Hubseil (f) aufspulen und Unterflasche (b) ganz nach oben fahren. (4)
- ▶ „Hub oben“ im Schaltschrank S2 überbrücken.
- ▶ Unterflasche in Laufkatze fixieren: Hubseil (f) mit der kleinsten Geschwindigkeit aufspulen (Schaltung „Hub auf“), bis Griffbolzen (h) gesteckt werden kann.
- ▶ Federstecker (i) ziehen und Griffbolzen (h) aus Halterung (g) entnehmen. (5)
- ▶ Griffbolzen (h) durch Laufkatze (a) und Unterflasche (b) stecken. Griffbolzen (h) mit Federstecker (i) sichern. (6)
- ▶ Unterflasche etwas ablassen (Schaltung „Hub ab“).
  - ▷ Unterflasche hängt jetzt in Laufkatze.
- ▶ Überbrückung „Hub oben“ im Schaltschrank S2 entfernen.

## 7.7 Hubseil ausscheren



### WARNUNG

Absturzgefahr bei Arbeiten auf Ausleger und Turm!

- ▶ Durchstiegsklappen nach dem Durchsteigen immer schließen.
- ▶ Auf Ausleger oder Turm nur mit angelegtem Auffanggurt und gesichert aufhalten.



### Hinweis

Ausscheren des Hubseils erfolgt in geänderter Handlungsfolge!

- ▶ Kapitel „Hubseil einscheren“ beachten.
- ▶ Geänderte Reihenfolge der Handlungsfolge bei der Demontage beachten.

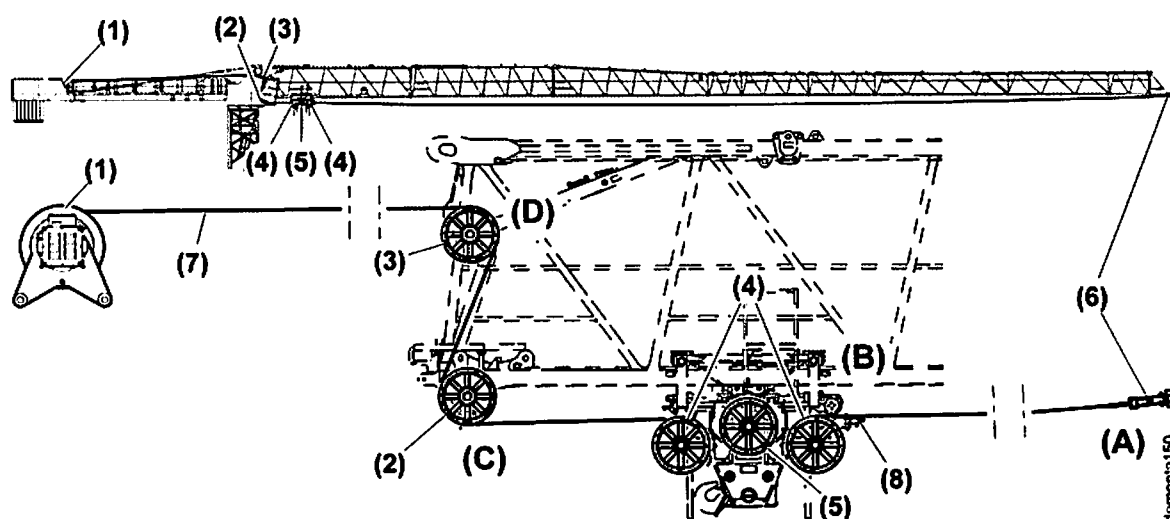


Fig. 306: Übersicht: Hubseil ausscheren

- |   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| (1) Seiltrommel, Hubwerk                    | (5) Seilrolle, Unterflasche          |
| (2) Seilrolle, Ausleger-Anlenkstück (unten) | (6) Drallfänger (Festpunkt, Hubseil) |
| (3) Seilrolle, Ausleger-Anlenkstück (oben)  | (7) Hubseil                          |
| (4) Seilrolle, Laufkatze                    | (8) Seilklemme                       |

### 7.7.1 Hubseil aus Drallfänger ausscheren (A)



### WARNUNG

Unfallgefahr durch Fahren mit dem Wartungsfahrkorb ohne Sichtkontakt zu dem im Wartungsfahrkorb stehenden Monteurl

- ▶ Den Monteurl im Wartungsfahrkorb immer beobachten.



### WARNUNG

Quetschgefahr beim Ausscheren des Hubseils!

- ▶ Nicht zwischen Hubseil und Seilrollen greifen.
- ▶ Laufkatze in Richtung maximale Ausladung fahren und gleichzeitig Hubseil abspulen.
- ▶ Hubseil mit Seilklemme festklemmen, sodass Hubseil 200 mm bis 500 mm übersteht.

- ▶ Schrauben lösen. Seilendverbindung des Hubseils aus Drallfänger nehmen.
- ▶ Laufkatze in Richtung minimale Ausladung fahren und **gleichzeitig** Hubseil einziehen.
- ▶ Laufkatze mit minimaler Geschwindigkeit bis zur minimalen Ausladung fahren und **gleichzeitig** das Hubseil ohne Seilspannung aufspulen.

### 7.7.2 Hubseil aus Laufkatze ausscheren (B)

- ▶ Seilschutzbolzen an Seilrollen der Laufkatze ausbolzen.
- ▶ Verschraubungen an Seilklemme lösen. Seilklemme in Betriebsposition schwenken.
- ▶ Hubseil aus Laufkatze ausscheren und **gleichzeitig** das Hubseil ohne Seilspannung aufspulen.
- ▶ Seilschutzbolzen an Seilrollen der Laufkatze stecken und sichern.

### 7.7.3 Hubseil aus Ausleger-Anlenkstück ausscheren



#### WARNING

Unfallgefahr beim Ausscheren des Hubseils!

Beim Ausscheren des Hubseils kann das Hubseil auf Grund des Eigengewichtes durch die Seilrollen durchgleiten. Schwere Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- ▶ Das Hubseil vor dem Ausscheren mit einem Hilfsseil sichern.
- ▶ Das Hubseil beim Ausscheren mit einem Hilfsseil führen und ein Durchgleiten verhindern.

### Hubseil aus Ausleger-Anlenkstück (unten) ausscheren (C)

- ▶ Seilschutzhaube in Transportstellung klappen und sichern.
- ▶ Seilrollen in Transportstellung klappen und sichern.
- ▶ Seilschutzbolzen an Seilrolle am Ausleger-Anlenkstück (unten) ausbolzen.
- ▶ Hubseil aus Seilrolle ausscheren und **gleichzeitig** das Hubseil ohne Seilspannung aufspulen.
- ▶ Seilschutzbolzen an Seilrolle am Ausleger-Anlenkstück (unten) stecken und sichern.

### Hubseil aus Ausleger-Anlenkstück (oben) ausscheren (D)

- ▶ Seilschutzbolzen an Seilrolle am Ausleger-Anlenkstück (oben) ausbolzen.
- ▶ Hubseil aus Seilrolle ausscheren und **gleichzeitig** das Hubseil ohne Seilspannung aufspulen.
- ▶ Seilschutzbolzen an Seilrolle am Ausleger-Anlenkstück (oben) stecken und sichern.
- ▶ Hubseil komplett auf Hubwerk-Seiltrommel aufspulen.

## 7.8 Gegenballast entfernen

**WARNUNG**

Unfallgefahr durch nicht gesicherte Kranfahrwerke!

Bei Ausführungen mit Kranfahrwerken kann der Kran bei der Demontage zur Seite fahren. Schwere Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- Kranfahrwerke gegen Verfahren mit Schienenzangen sichern.

**WARNUNG**

Gefährdung der Standsicherheit durch unsachgemäßes Entfernen des Gegenballasts!

- Gegenballast-Blöcke vom Turm aus in Richtung Hubwerk entfernen.

**WARNUNG**

Gefährdung der Standsicherheit durch Entfernen des letzten A-Gegenballastblocks!

- Bei den Auslegern 68 m bis 57,5 m den letzten A-Gegenballastblock im Gegenausleger hängen lassen.

**Hinweis**

Entfernen des Gegenballasts erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage!

- Kapitel „Gegenballast einsetzen“ beachten. (Weitere Informationen siehe: 6.10 Gegenballast einsetzen, Seite 326)
- Geänderte Reihenfolge der Handlungsfolge bei der Demontage beachten.

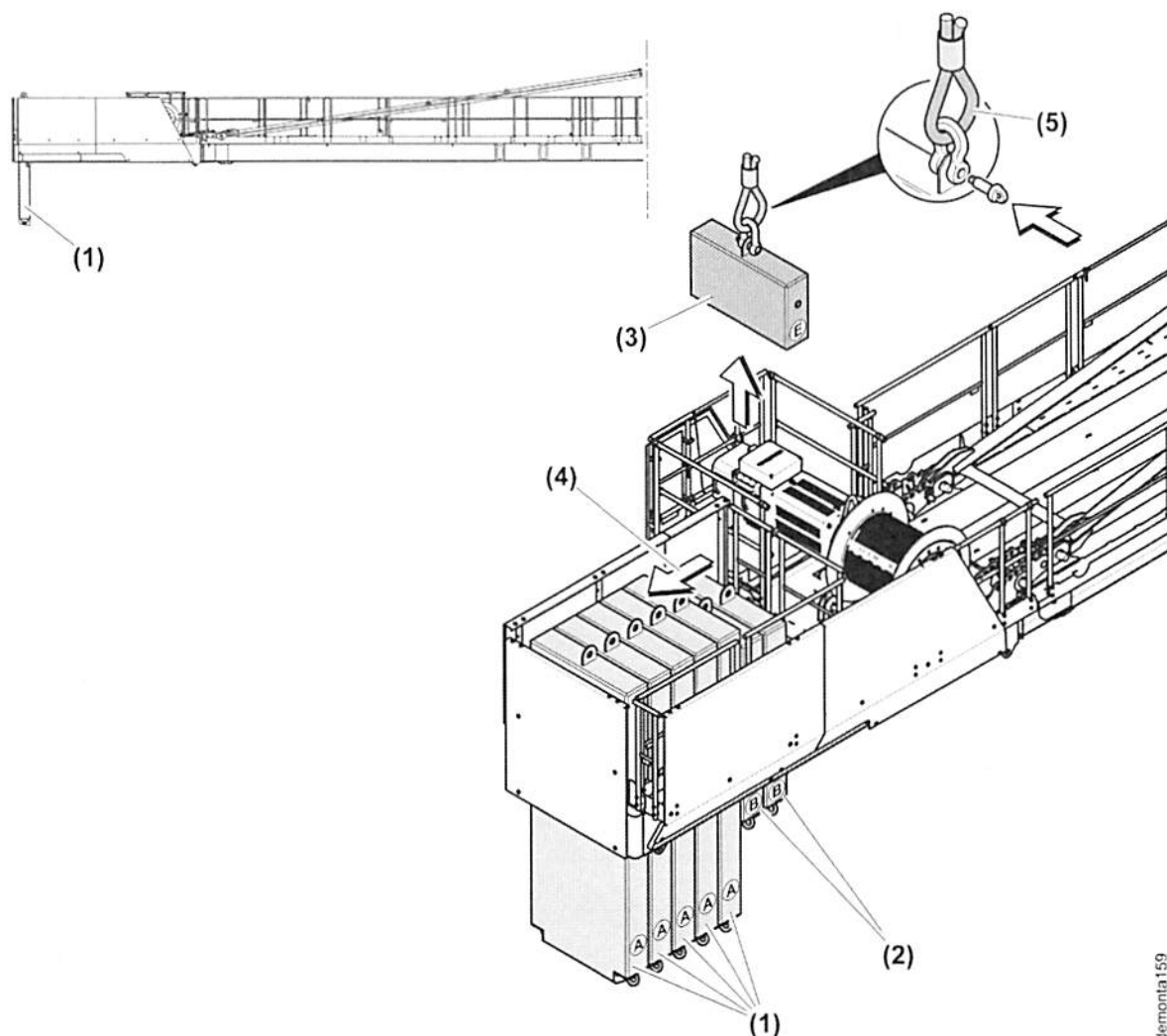


Fig. 307: Gegenballast entfernen (Abbildung exemplarisch)

- |                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| (1) A-Gegenballastblock | (4) Demontagerichtung |
| (2) B-Gegenballastblock | (5) Anschlagmittel    |
| (3) E-Gegenballastblock |                       |

- Zuerst E-Gegenballastblock (3), danach B-Gegenballastblöcke (2), danach A-Gegenballastblöcke (1) aus der Öffnung des Gegenauslegers entfernen.

## 7.9 Ausleger demontieren

**WARNUNG**

Unfallgefahr durch nicht gesicherte Kranfahrwerke!

Bei Ausführungen mit Kranfahrwerken kann der Kran bei der Demontage zur Seite fahren. Schwere Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- ▶ Kranfahrwerke gegen Verfahren mit Schienenzangen sichern.

**WARNUNG**

Absturzgefahr bei Arbeiten auf Ausleger und Turm!

- ▶ Durchstiegsklappen nach dem Durchsteigen immer schließen.
- ▶ Auf Ausleger oder Turm nur mit angelegtem Auffanggurt und gesichert aufhalten.

**WARNUNG**

Unfallgefahr durch unsachgemäße Demontage des Auslegers!

- ▶ Sicherstellen, dass das Komplettgewicht des Auslegers die maximale Tragfähigkeit des Montagegeräts nicht übersteigt.
- ▶ Montagegewichte beachten. (Weitere Informationen siehe: 3.5 Montagegewichte und Montagehöhen, Seite 90)

**Hinweis**

Demontage des Auslegers erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage!

- ▶ Kapitel „Ausleger montieren“ beachten. (Weitere Informationen siehe: 6 Montage, Seite 115)
- ▶ Geänderte Reihenfolge der Handlungsfolge bei der Demontage beachten.

### 7.9.1 Aushängen vorbereiten

**WARNUNG**

Unfallgefahr durch Fahren mit dem Wartungsfahrkorb ohne Sichtkontakt zu dem im Wartungsfahrkorb stehenden Monteur!

- ▶ Den Monteur im Wartungsfahrkorb immer beobachten.

**WARNUNG**

Unfallgefahr durch unsachgemäßes Einhängen der Anschlagseile des Montagegeräts!

- ▶ Mit dem Wartungsfahrkorb der Laufkatze nur bis zu den Anhängepunkten des Auslegers fahren. **Nicht** weiter in Richtung maximale Ausladung fahren, da Kran nicht mehr komplett ballastiert ist.

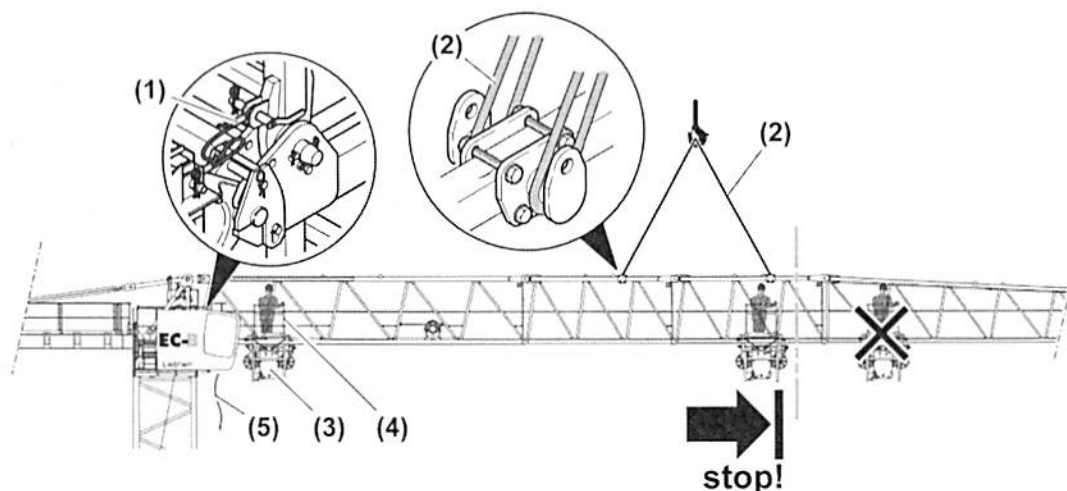


Fig. 308: Aushängen vorbereiten (Beispiel: 250 EC-B 12)

- |                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| (1) Montagegeseile | (4) Wartungsfahrkorb |
| (2) Anschlagseile  | (5) Führungsseile    |
| (3) Laufkatze      |                      |

### Anschlagseile einhängen

- ▶ Mit Laufkatze mit Wartungsfahrkorb bis zu den Anschlagpunkten des Auslegers vorfahren.
- ▶ Anschlagseile in Ausleger-Aufhängung einhängen und sichern.
- ▶ Mit der Laufkatze in Richtung minimaler Ausladung fahren.

### Ausleger zum Aushängen vorbereiten

- ▶ Laufkatze unter Katzfahrwerk gemäß Markierungen positionieren und gegen Verfahren sichern.
- ▶ Stromzuführungskabel zum Katzfahrwerk abziehen.
- ▶ Zwei Führungsseile am Ausleger befestigen und nach unten hängen lassen.

## 7.9.2 Ausleger aus Drehbühne aushängen



#### WARNUNG

Gefährdung der Standsicherheit durch unsachgemäßes Aushängen des Auslegers!  
Wenn der Ausleger unsachgemäß ausgehängt wird, kann der Kran umstürzen.

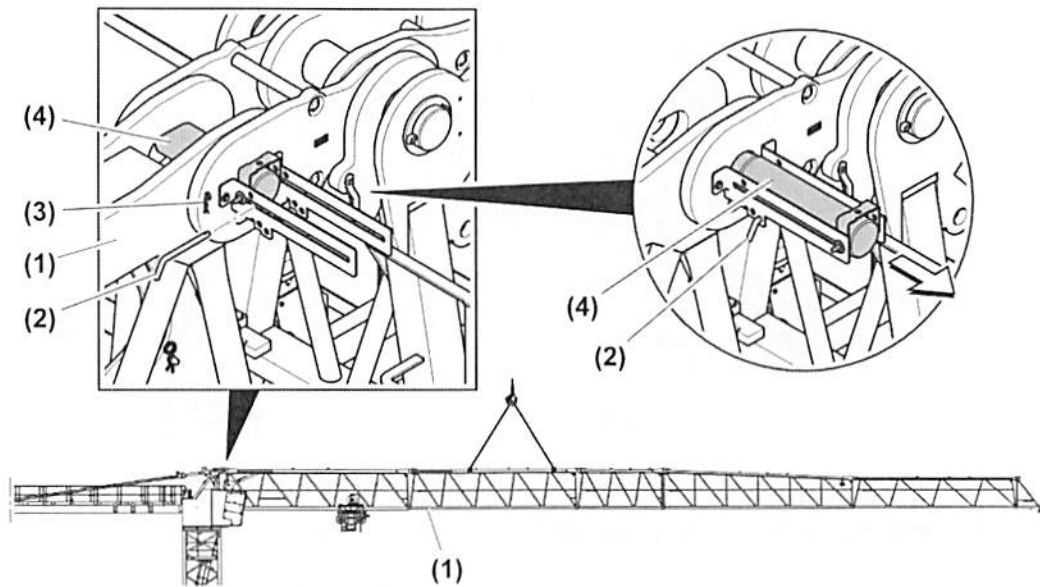
- ▶ Ausleger mit dem Montagegerät **ohne Schrägzug** der Anschlagseile anheben.



#### WARNUNG

Unfallgefahr bei rotierendem Ausleger!

- ▶ Ausleger mit Seilen führen und Rotation verhindern.

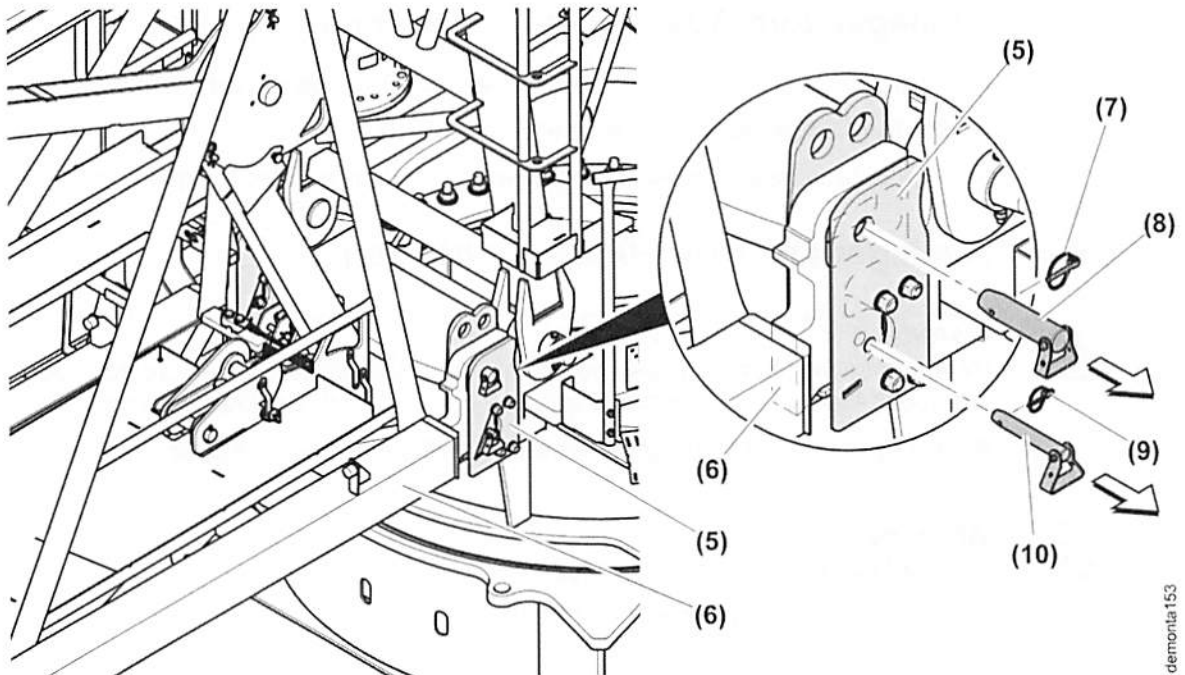


demonta 152

Fig. 309: Ausleger aus Ausleger-Abspannung ausbolzen

- |                 |                      |
|-----------------|----------------------|
| (1) Ausleger    | (3) Federstecker     |
| (2) Steckbolzen | (4) Bolzen mit Griff |

- ▶ Ausleger (1) mit dem Montagegerät ohne Schrägzug der Anschlagseile **nur so weit** anheben, bis der Ausleger (1) aus der Zugstange ausgebolzt werden kann.
- ▶ Federstecker (3) und Steckbolzen (2) ziehen.
- ▶ Bolzen (4) mit Griff in Montagehilfe ziehen.



demonta 153

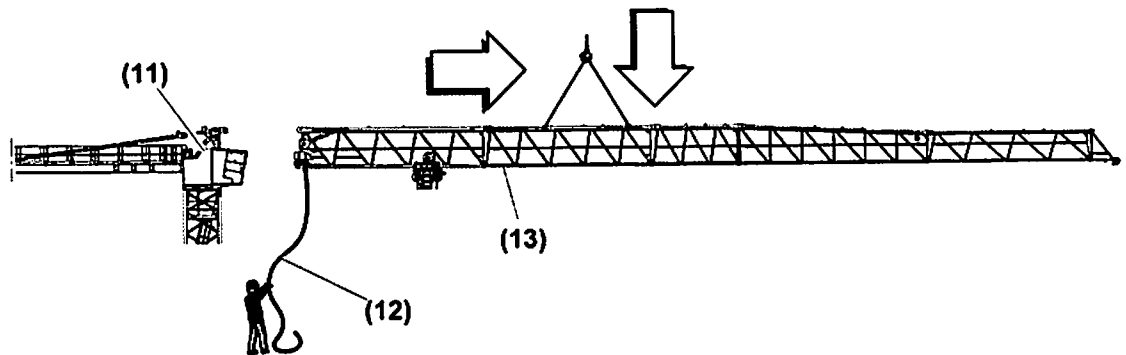
Fig. 310: Ausleger aus Führung an Drehbühne ausbolzen

- |                          |                  |
|--------------------------|------------------|
| (5) Führung an Drehbühne | (8) Fangbolzen   |
| (6) Ausleger             | (9) Klappstecker |
| (7) Klappstecker         | (10) Bolzen      |

- ▶ Zwei Klappstecker (9) und zwei Bolzen (10) ziehen.
- ▶ Zwei Klappstecker (7) und zwei Fangbolzen (8) ziehen.

LBC/01/2019-07-31/de





demonla 154

Fig. 311: Ausleger ablassen

(11) Drehbühne

(13) Ausleger

(12) Führungsseil

**ACHTUNG**

Beschädigung der Laufkatze!

Wenn der Ausleger direkt auf dem Boden abgelegt wird, kann die Laufkatze beschädigt werden

- ▶ Ausleger auf Unterlagen mit mindestens 2,0 m Bodenfreiheit ablegen.
- ▶ Unterlagen in ausreichender Anzahl bereitstellen und so positionieren, dass der Ausleger nicht umkippen kann.

- ▶ Ausleger (13) mit Montagegerät und Führungsseilen (12) langsam von Drehbühne wegfahren.
- ▶ Ausleger (13) mit Montagegerät langsam auf Unterlagen ablassen.

### 7.9.3 Letzten A-Gegenballastblock entfernen

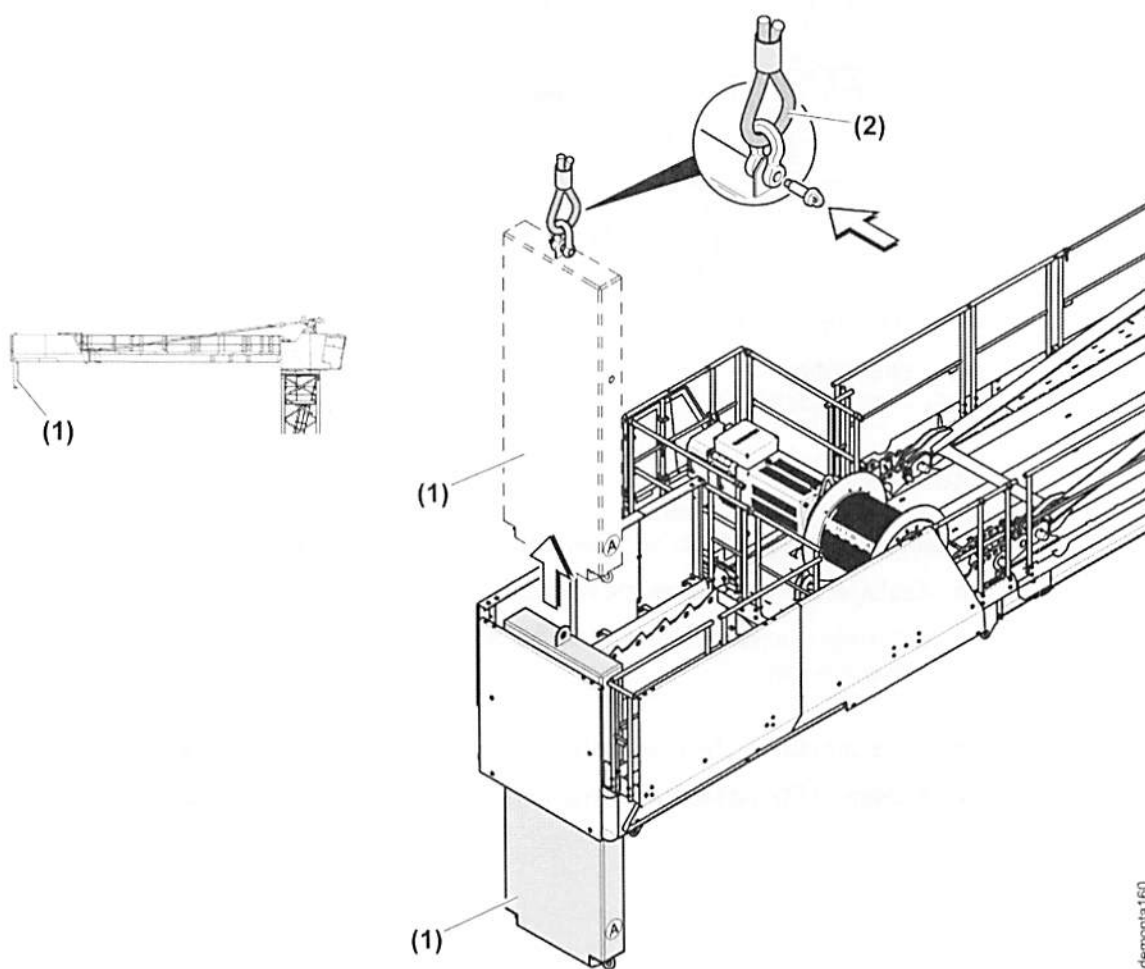


Fig. 312: A-Gegenballastblock entfernen

(1) A-Gegenballastblock

(2) Anschlagmittel

- A-Gegenballastblock (1) (wenn vorhanden) aus der Öffnung des Gegenauslegers komplett entfernen.

### 7.9.4 Ausleger für Transport demontieren



#### WARNUNG

Kippgefahr des Auslegers durch veränderte Gewichtsverteilung!

- Unterlagen in ausreichender Anzahl bereitstellen und so positionieren, dass der Ausleger nicht umkippen kann.
- Bei fortschreitendem Demontieren auf stabilen Stand des Auslegers achten. Unterlagen eventuell entsprechend verschieben.

demonta 160

LBC/01/2019-07-31/de

## Katzfahrseile demontieren

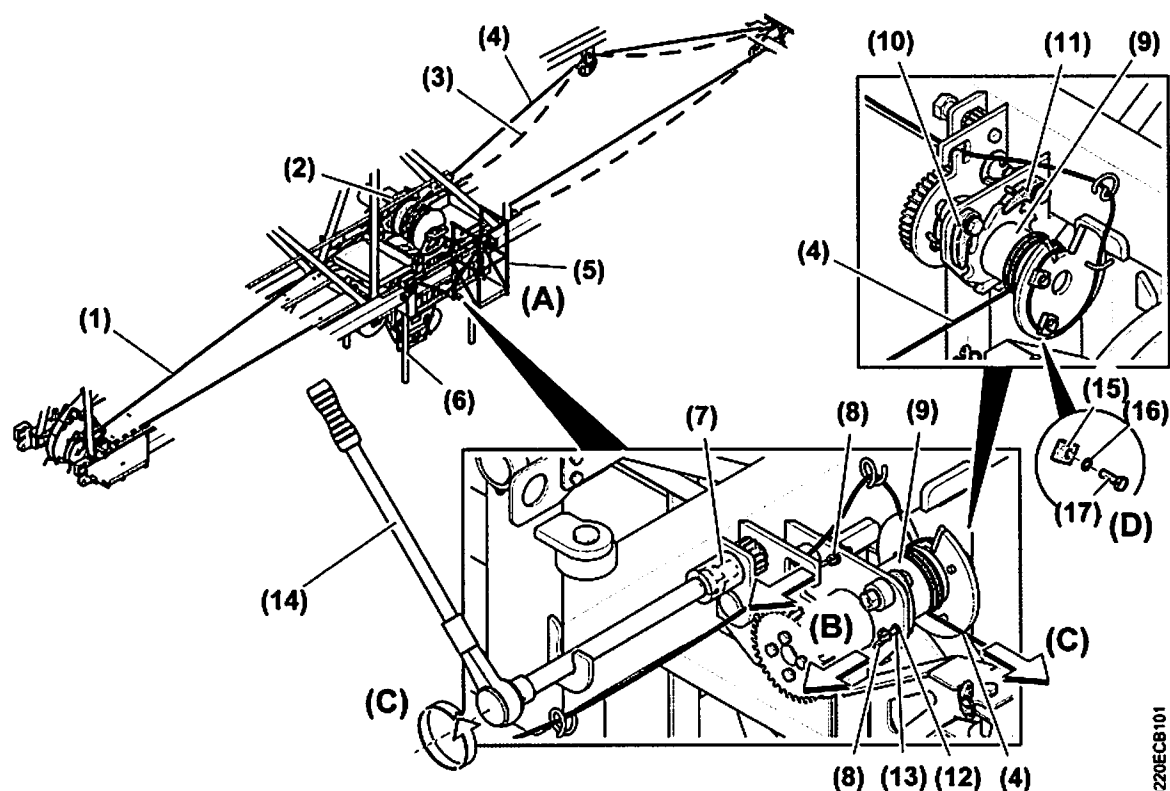


Fig. 313: Katzfahrseil II demontieren

- |                                      |                        |
|--------------------------------------|------------------------|
| (1) Katzfahrseil I                   | (10) Sperrklinke I     |
| (2) Seiltrommel                      | (11) Sperrklinke II    |
| (3) Katzfahrseil II, locker          | (12) Scheibe           |
| (4) Katzfahrseil II, gespannt        | (13) Sicherungsscheibe |
| (5) Wartungsfahrkorb                 | (14) Ratsche           |
| (6) Laufkatze                        | (15) Seilklemme        |
| (7) Spannschraube                    | (16) Scheibe           |
| (8) Flügelmutter                     | (17) Schraube          |
| (9) Trommelflansch, Spannvorrichtung |                        |

- ▶ Laufkatze (6) am Ausleger-Anlenkstück positionieren.
- ▶ Bremse am Katzfahrwerk lüften.
- ▶ Katzfahrseil II (3) von Bügeln an Wartungsfahrkorb (5) abwickeln, bis genug Seil lose ist, um Katzfahrseil II (3) zu entspannen. (A)
- ▶ Zwei Flügelmutter (8) soweit herausdrehen, bis zwei Sperrklinken (10) und (11) frei beweglich sind. (B)
- ▶ Katzfahrseil II (3) mit Ratsche (14) entspannen. Mehrmals Ratsche (14) mit Sperrklinke I (10) oder Sperrklinke II (11) entlasten und Ratsche (14) nachsetzen. (C)
- ▶ Zwei Seilklemmen (15) lösen. (D)
- ▶ Ende Katzfahrseil II (4) über Trommelflansch (9) nach unten hängen lassen.

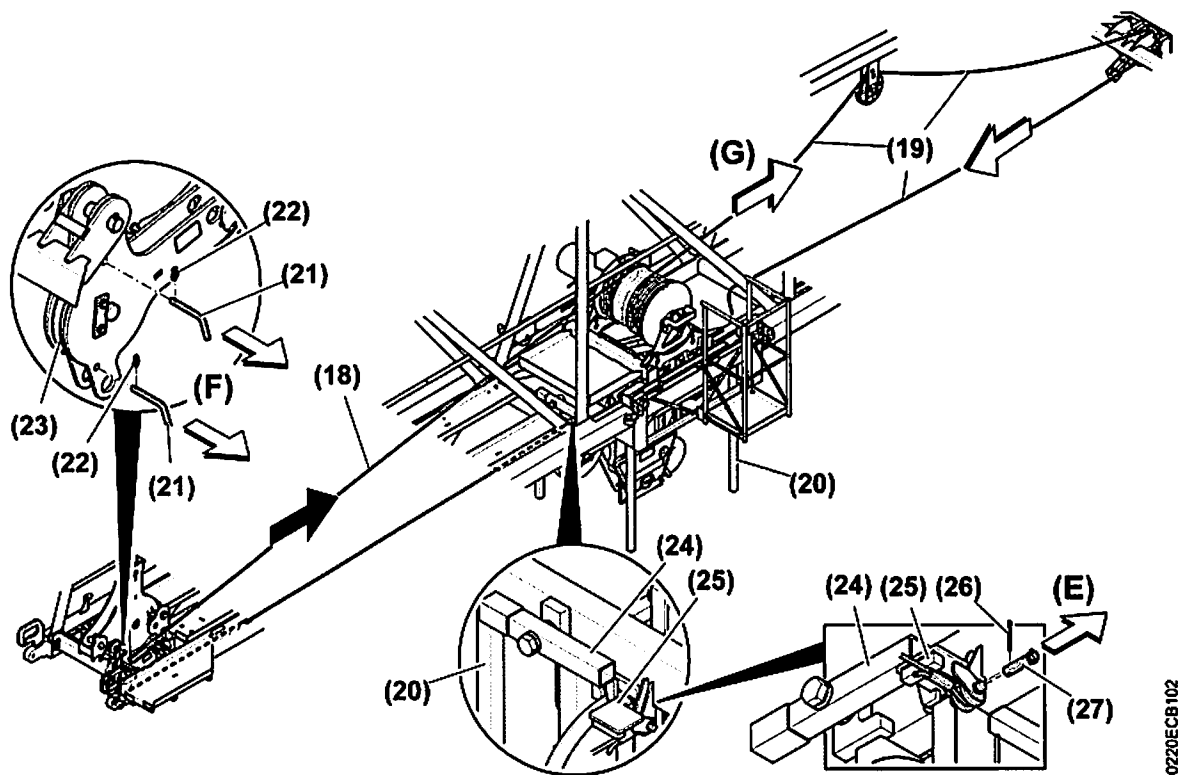


Fig. 314: Katzfahrseil I demontieren

- |                              |                                      |
|------------------------------|--------------------------------------|
| (18) Katzfahrseil I          | (23) Seilrolle, Ausleger-Anlenkstück |
| (19) Katzfahrseil II, locker | (24) Seilbruch-Sicherungshebel       |
| (20) Laufkatze               | (25) Wippe                           |
| (21) Seilschutzbolzen        | (26) Splint                          |
| (22) Klappstecker            | (27) Bolzen                          |

- ▶ Laufkatze (20) von Hand leicht verschieben, bis Katzfahrseil I (18) entspannt ist.
- ▶ Katzfahrseil I (18) an Laufkatze (20) ausbolzen: Splint (26) und Bolzen (27) ziehen. (E)
- ▶ Katzfahrseil I (18) an Seilrolle (23) ausbolzen: Zwei Klappstecker (22) und zwei Seilschutzbolzen (21) ziehen. (F)
- ▶ Katzfahrseil II (19) von Katzfahrwerk abziehen. (G)
  - ▷ Katzfahrseil I (18) wird auf Seiltrommel gespult.
- ▶ Katzfahrseil I (18) komplett auf Seiltrommel aufspulen und mit Schnur gegen Abspulen sichern.
  - ▷ Katzfahrseil I (18) ist auf der ersten Seillage der Seiltrommel.
- ▶ Katzfahrseil II (19) aus Seilrollen ausscheren, komplett auf Seiltrommel mehrlagig aufspulen und mit Schnur gegen Abspulen sichern.
  - ▷ Katzfahrseil II (19) ist auf der zweiten und dritten Seillage der Seiltrommel.
- ▶ Bremse am Katzfahrwerk schließen.

## Laufkatze aus Ausleger ausbauen

- ▶ Laufkatze hinter Ausleger-Anlenkstück schieben.
- ▶ Anschlagseile des Montagegeräts an Ausleger-Anlenkstück anhängen.
- ▶ Ausleger-Anlenkstück ausbolzen und abmontieren.
- ▶ Laufkatze auf z.B. Gabeln eines Gabelstaplers aus Ausleger herausschieben.

## Auslegerteile trennen

- ▶ Anschlagseile des Montagegeräts an zu trennende Auslegerteile anhängen.
- ▶ Jeweiliges Auslegerteil ausbolzen und abmontieren.

## 7.10 Gegenausleger demontieren

**WARNUNG**

Unfallgefahr durch nicht gesicherte Kranfahrwerke!

Bei Ausführungen mit Kranfahrwerken kann der Kran bei der Demontage zur Seite fahren. Schwere Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- ▶ Kranfahrwerke gegen Verfahren mit Schienenzangen sichern.

**WARNUNG**

Absturzgefahr bei Arbeiten in großer Höhe!

- ▶ Durchstiegsklappen nach dem Durchsteigen immer schließen.
- ▶ Persönliche Schutzausrüstung immer tragen und sichern. (Weitere Informationen siehe: 6.1.3 Welche persönliche Schutzausrüstung muss getragen werden?, Seite 115)

**WARNUNG**

Unfallgefahr durch unsachgemäße Demontage des Gegenauslegers!

- ▶ Sicherstellen, dass das Komplettgewicht des Auslegers die maximale Tragfähigkeit des Montagegeräts nicht übersteigt.
- ▶ Montagegewichte beachten. (Weitere Informationen siehe: 3.5 Montagegewichte und Montagehöhen, Seite 90)

**Hinweis**

Demontage des Gegenauslegers erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage!

- ▶ Kapitel „Gegenausleger montieren“ beachten. (Weitere Informationen siehe: 6 Montage, Seite 115)
- ▶ Geänderte Reihenfolge der Handlungsfolge bei der Demontage beachten.

### 7.10.1 Gegenausleger aus Drehbühne aushängen

**WARNUNG**

Unfallgefahr bei rotierendem Gegenausleger!

- ▶ Gegenausleger mit Seilen führen und Rotation verhindern.

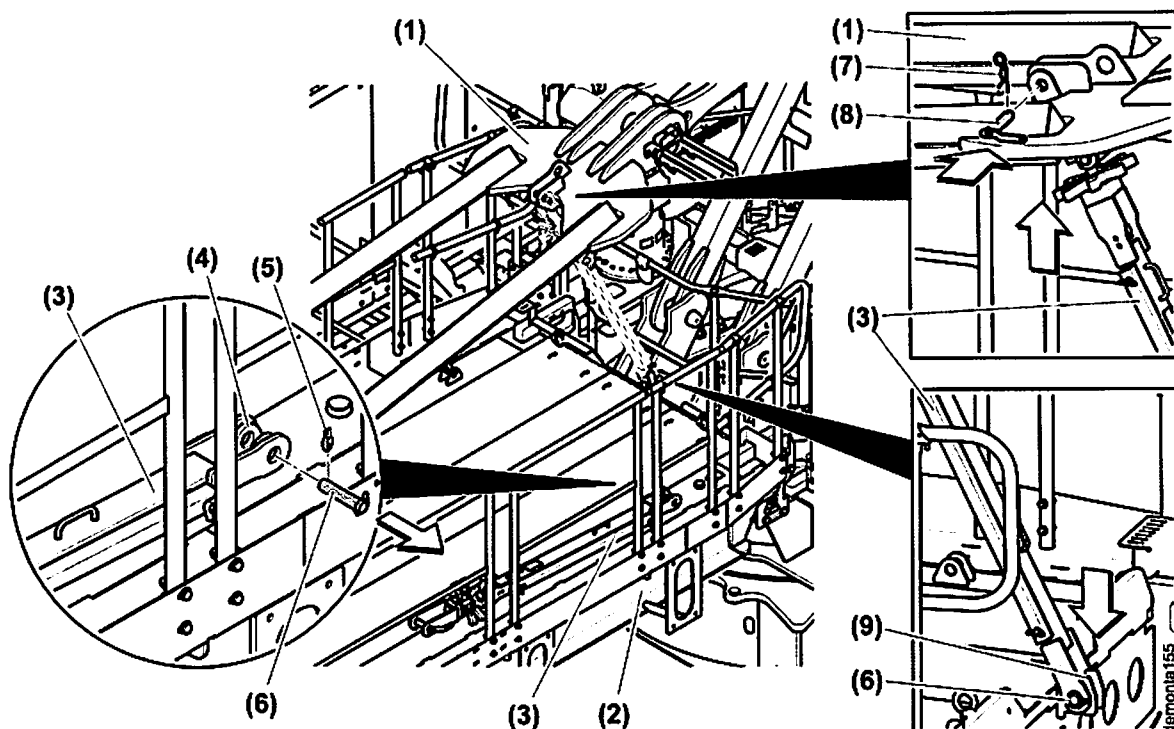


Fig. 315: Stütze aufstellen

- |                                  |                                       |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| (1) Abspannstange, Gegenausleger | (6) Bolzen                            |
| (2) Gegenausleger                | (7) Federstecker                      |
| (3) Stütze                       | (8) Griffbolzen                       |
| (4) Lasche, Gegenausleger        | (9) Lasche, Gegenausleger-Anlenkstück |
| (5) Klappstecker                 |                                       |

- ▶ Stütze (3) von Lasche (4) an Gegenausleger nehmen: Klappstecker (5) und Bolzen (6) ziehen. Bolzen (6) an Stütze (3) stecken und mit Klappstecker (5) sichern.
- ▶ Federstecker (7) und Griffbolzen (8) ziehen.
- ▶ Bolzen (6) in Lasche (9) an Gegenausleger-Anlenkstück positionieren.
- ▶ Stütze (3) an Bohrung an Abspannstange (1) positionieren.
- ▶ Stütze (3) und Abspannstange (1) mit Griffbolzen (8) verbinden. Griffbolzen (8) mit Federstecker (7) sichern.
- ▶ Sicherstellen, dass Stütze (3) korrekt eingestellt ist.

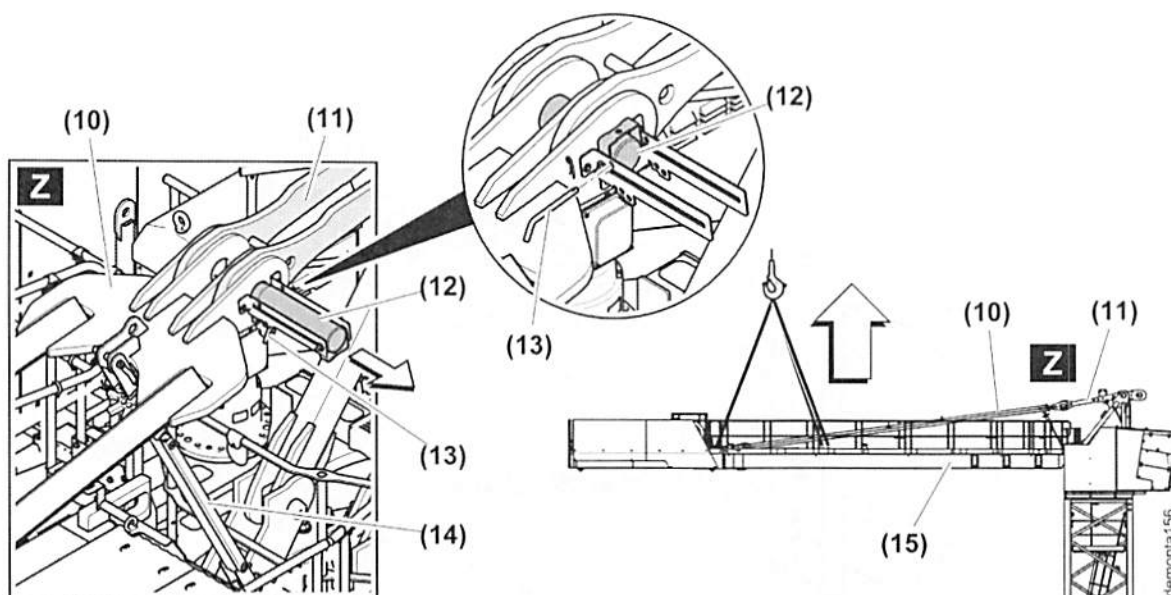


Fig. 316: Gegenausleger (zweiteilig) aus Abspannung ausbolzen

- |                                   |                    |
|-----------------------------------|--------------------|
| (10) Abspannstange, Gegenausleger | (13) Steckbolzen   |
| (11) Zugstange, Klappspitze       | (14) Stütze        |
| (12) Bolzen mit Griff             | (15) Gegenausleger |

- ▶ Elektrische Leitungen abziehen.
- ▶ Zwei Führungsseile am Gegenausleger (15) befestigen und nach unten hängen lassen.
- ▶ Seile des Montagegeräts in Anschlagpunkte einhängen und sichern. (Weitere Informationen siehe: 6.8.2 Gegenausleger komplett vormontieren und montieren, Seite 268)
- ▶ Gegenausleger (15) mit dem Montagegerät ohne Schrägzug der Anschlagseile **nur so weit** anheben, bis der Gegenausleger aus der Zugstange (11) ausgebolzt werden kann.
- ▶ Federstecker und Steckbolzen (13) ziehen.
- ▶ Bolzen (12) mit Griff in Montagehilfe ziehen.

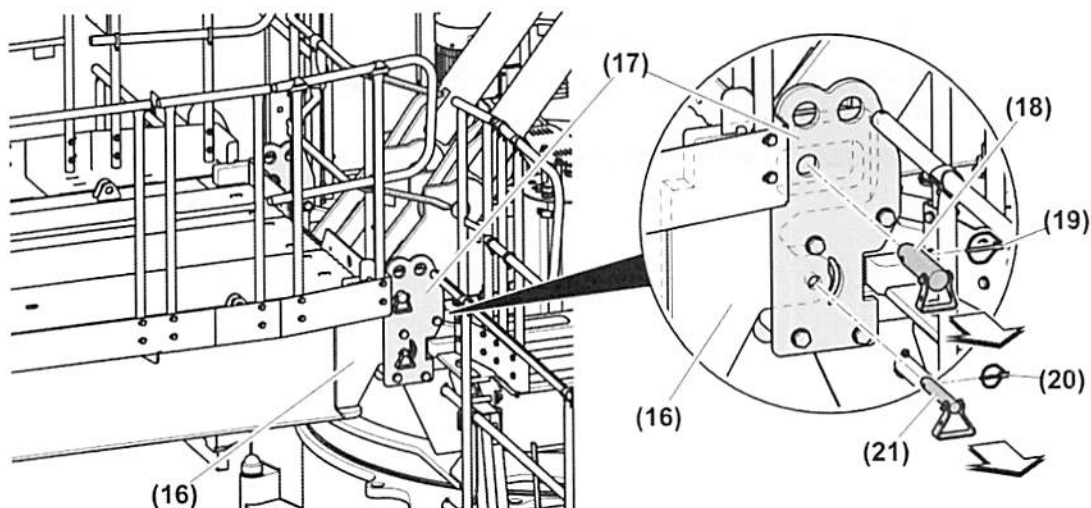


Fig. 317: Gegenausleger aus Führung an Drehbühne ausbolzen

- |                           |                   |
|---------------------------|-------------------|
| (16) Gegenausleger        | (19) Klappstecker |
| (17) Führung an Drehbühne | (20) Klappstecker |
| (18) Fangbolzen           | (21) Bolzen       |

- ▶ Zwei Klappstecker (20) und zwei Bolzen (21) ziehen.



- Zwei Klappstecker (19) und zwei Fangbolzen (18) ziehen.

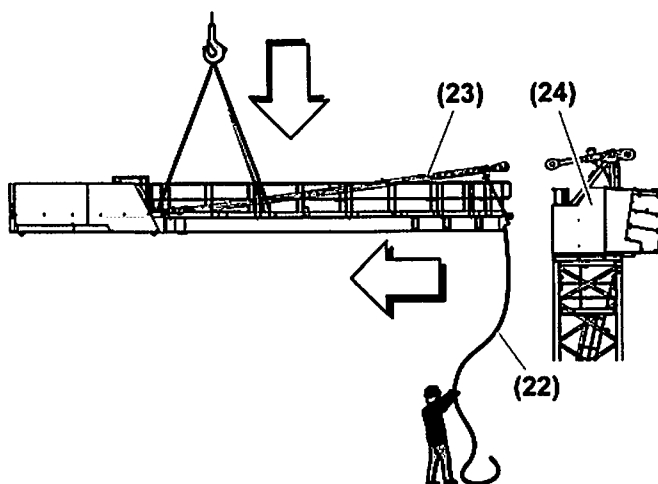


Fig. 318: Gegenausleger ablassen

(22) Führungsseil  
(23) Gegenausleger

(24) Drehbühne

- Gegenausleger (23) mit Montagegerät und Führungsseilen (22) langsam von Drehbühne (24) wegfahren.
- Gegenausleger (23) mit Montagegerät langsam ablassen.

## 7.11 Drehbühne mit Klappspitze demontieren

**WARNUNG**

Unfallgefahr durch nicht gesicherte Kranfahrwerke!

Bei Ausführungen mit Kranfahrwerken kann der Kran bei der Demontage zur Seite fahren. Schwere Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- ▶ Kranfahrwerke gegen Verfahren mit Schienenzangen sichern.

**WARNUNG**

Unfallgefahr durch unsachgemäße Demontage der Drehbühne mit Klappspitze!

- ▶ Sicherstellen, dass das Komplettgewicht der Drehbühne mit Klappspitze die maximale Tragfähigkeit des Montagegeräts nicht übersteigt. (Weitere Informationen siehe: 3.5 Montagegewichte und Montagehöhen, Seite 90)

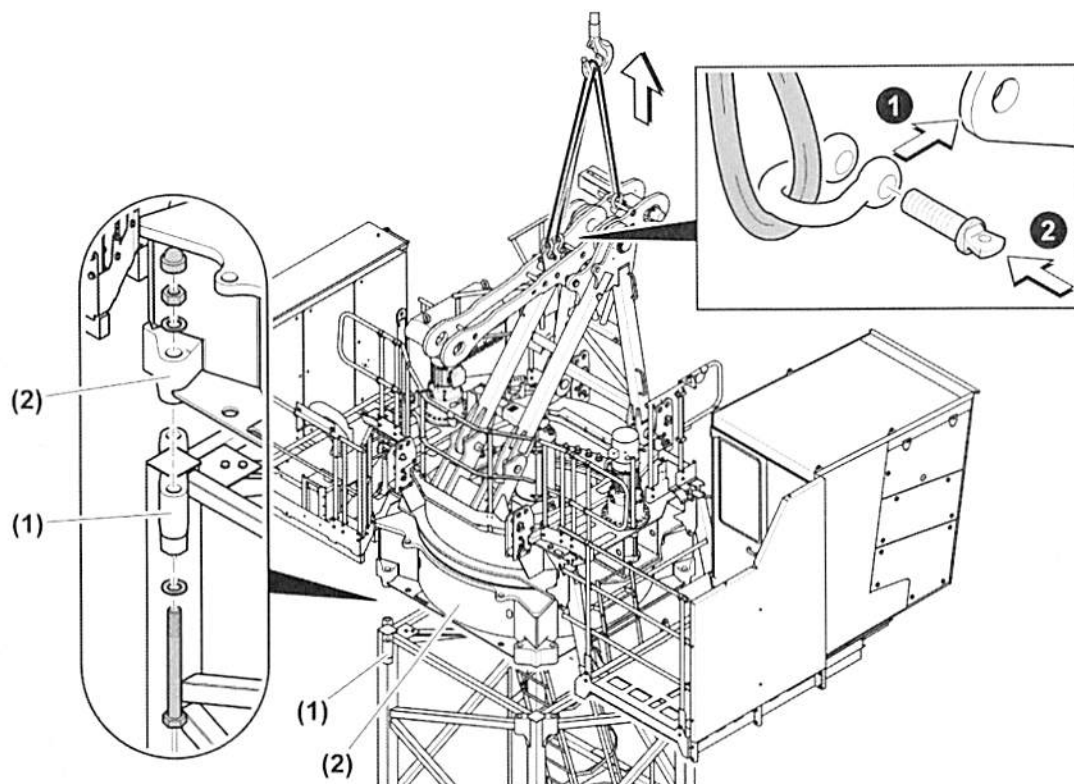
**Hinweis**

Die Demontage der Drehbühne mit Klappspitze erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage!

- ▶ Kapitel „Drehbühne mit Klappspitze montieren“. (Weitere Informationen siehe: 6 Montage, Seite 115)
- ▶ Geänderte Reihenfolge der Handlungsfolge bei der Demontage beachten.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Montagekette mit Tragfähigkeit **12000 kg** und Länge mindestens **2 m** liegt bereit.
- ☐ Drei Schäkel (Werte: hochfest mit Schraubbolzen gerade Form / **12000 kg**) liegen bereit.



demonta 141

Fig. 319: Drehbühne mit Klappspitze demontieren

(1) Turmstück

(2) Drehbühne mit Klappspitze

- Netzleitung abmontieren.
- Klappspitze an drei Schäkel anhängen und sichern.
- Schraubverbindungen von Drehkranzauflage und Eckstielen des Turmstücks abschrauben.
- Komplette Drehbühne mit Klappspitze, Drehkranz, Drehkranzauflage und Podesten von Turmstück abheben und auf Boden absetzen.

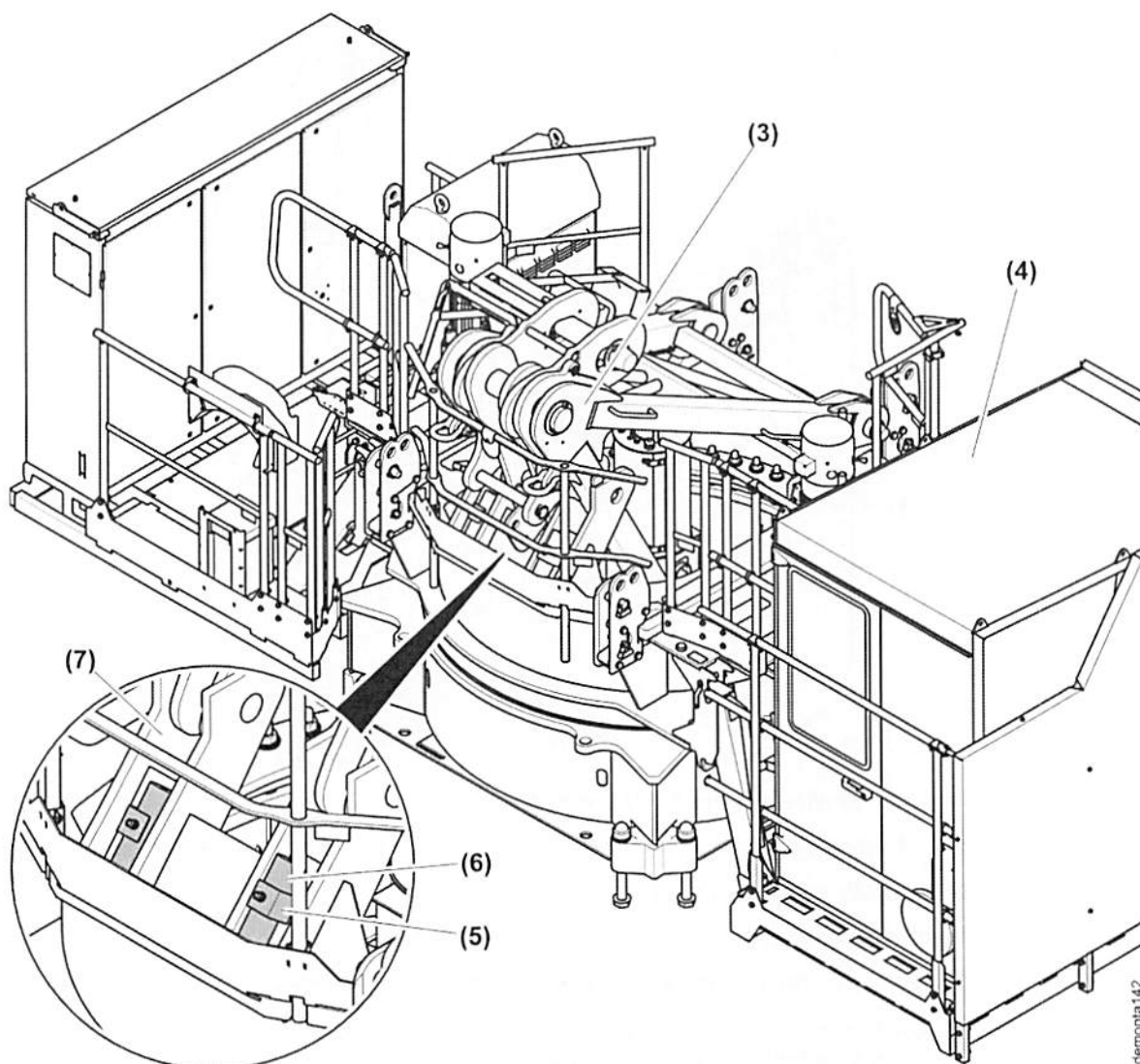


Fig. 320: Drehbühne mit eingeklappter Klappspitze (Abbildung exemplarisch)

- |                                      |               |
|--------------------------------------|---------------|
| (3) Klappspitze in Transportstellung | (6) Bolzen    |
| (4) Kabine in Transportstellung      | (7) Drehbühne |
| (5) Sicherungsblech                  |               |

- Kabine (4) in Transportstellung bringen und sichern.
- Griffbolzen und Bolzen ziehen und Zugstangen ablassen.
- Zwei Bolzen (6) an Klappspitze ziehen, mit je einem Sicherungsblech (5) an Drehbühne (7) sichern.
- Drei Schäkel von Klappspitze lösen.
- Klappspitze über zwei Schäkel an Montagekette anhängen.
- Klappspitze langsam ablassen.

Wenn Drehbühne mit Klappspitze im **Container** transportiert wird:

- Podest mit Kabine demontieren.

## 7.12 Turm demontieren (Ausführung ohne Klettereinrichtung)



### WARNUNG

Unfallgefahr durch nicht gesicherte Kranfahrwerke!

Bei Ausführungen mit Kranfahrwerken kann der Kran bei der Demontage zur Seite fahren. Schwere Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- ▶ Kranfahrwerke gegen Verfahren mit Schienenzangen sichern. (Weitere Informationen siehe: 7.2.1 Kran-Ausführungen mit Kranfahrwerken, Seite 344)



### WARNUNG

Unsachgemäße Demontage des Turms kann zu Unfällen führen!

Gewicht der zu demontierenden Teile darf die maximale Tragfähigkeit des Montagegerätes nicht übersteigen.

- ▶ Montagegewichte beachten. (Weitere Informationen siehe: 3.5 Montagegewichte und Montagehöhen, Seite 90)

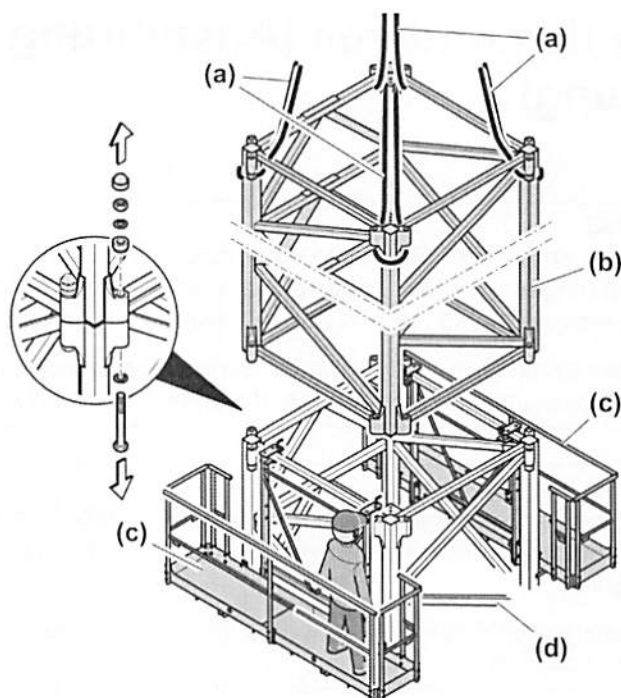


### Hinweis

Die Demontage des Turms ohne Klettereinrichtung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage!

- ▶ Kapitel „Turm montieren ohne Klettereinrichtung“ beachten. (Weitere Informationen siehe: 6 Montage, Seite 115)
- ▶ Geänderte Reihenfolge der Handlungsfolge bei der Demontage beachten.

Stellen Sie sicher, dass zwei Montagepodeste montiert und gesichert sind.



DEMONTA080

Fig. 321: Turmstück demontieren

- (a) Seil, Montagekran  
(b) Turmstück

- (c) Montagepodest  
(d) Grundturmstück / Turmstück

- ▶ Oberstes Turmstück an Anschlagpunkten an die Seile des Montagegerätes anhängen und sichern.
- ▶ Schraubverbindung zwischen oberstem und darauffolgendem Turmstück abschrauben.
- ▶ Turmstück nach oben ziehen und auf Boden absetzen.
- ▶ Montagepodeste demontieren und gegebenenfalls ein Turmstück weiter unten montieren.
- ▶ Weitere Turmstücke demontieren (wie oben beschrieben) bis Grundturmstück erreicht ist.

## 7.13 Turm demontieren (Ausführung mit Klettereinrichtung)



### WARNUNG

Unfallgefahr durch nicht gesicherte Kranfahrwerke!

Bei Ausführungen mit Kranfahrwerken kann der Kran bei der Demontage zur Seite fahren. Schwere Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- ▶ Kranfahrwerke gegen Verfahren mit Schienenzangen sichern. (Weitere Informationen siehe: 7.2.1 Kran-Ausführungen mit Kranfahrwerken, Seite 344)



### WARNUNG

Umsturzgefahr! der Standard-Klettereinrichtung und des Turmes!

Klettereinrichtung und Turm können umstürzen. Schwere Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- ▶ Klettereinrichtung nur auf ebenem und festem Untergrund absetzen und demontieren.
- ▶ Klettereinrichtung **ohne Schrägzug** der Montagemittel nach oben ziehen.



### WARNUNG

Unsachgemäße Demontage des Turms kann zu Unfällen führen!

Gewicht der zu demontierenden Teile darf die maximale Tragfähigkeit des Montagegerätes nicht übersteigen.

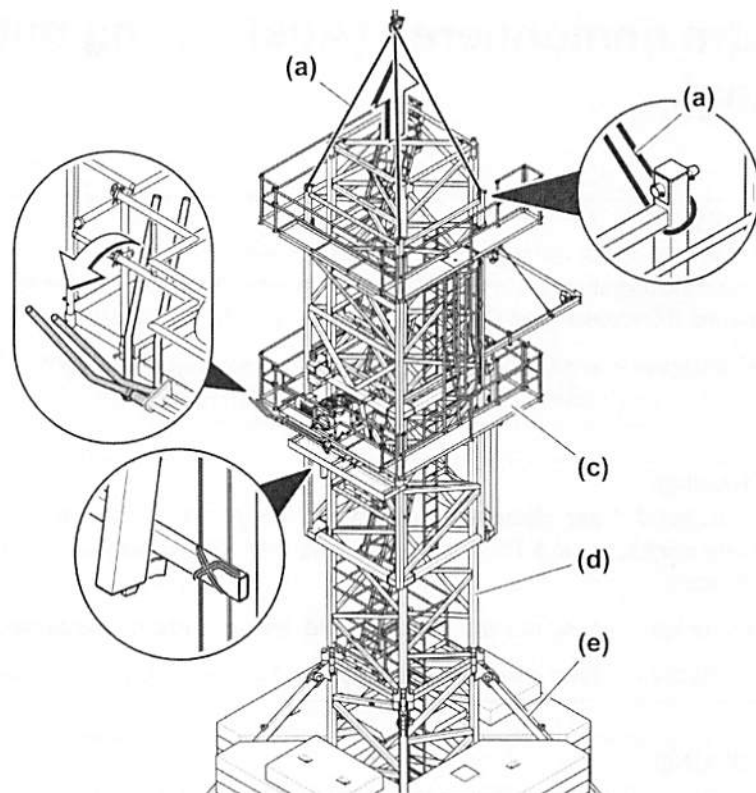
- ▶ Montagegewichte beachten. (Weitere Informationen siehe: 3.5 Montagegewichte und Montagehöhen, Seite 90)



### Hinweis

Demontage des Turms mit Klettereinrichtung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage!

- ▶ Kapitel „Turm montieren mit Klettereinrichtung“ beachten. (Weitere Informationen siehe: 6 Montage, Seite 115)
- ▶ Geänderte Reihenfolge der Handlungsfolge bei der Demontage beachten.



DEMONTA081

Fig. 322: Klettereinrichtung demontieren

- |                        |   |
|------------------------|---|
| (a) Montagemittel      | (d) Grundturmstück (als Beispiel 12,42 m) |
| (b) Transportwinkel    | (e) Kranbasis (als Beispiel Unterwagen)   |
| (c) Klettereinrichtung |   |

- ▶ Netzleitung abmontieren.
- ▶ Montagemittel an jeder Ecke der Klettereinrichtung anhängen und sichern.
- ▶ Stützschuh und Presse entlasten: Klettereinrichtung etwas nach oben ziehen.
- ▶ Presse mit Seil nach außen bis an Balken heranziehen und Presse gegen Einschwenken sichern.
- ▶ Klettereinrichtung nach oben ziehen und auf Boden absetzen.
- ▶ Transportwinkel oben mit dem Führungsstück verbolzen und sichern.
- ▶ Laufschiene ausbolzen und demontieren.
- ▶ Schraubverbindungen von Leiter mit Rückenschutz und Podesten abschrauben und Leiter mit Rückenschutz demontieren.

**Hinweis**

- ▶ Zuerst alle oberen Podeste demontieren und danach die unteren Podeste demontieren.

- ▶ Zwei Geländerrohre und ein Geländer an Podesten der Pressenseite demontieren.
- ▶ Schraubverbindungen von Podesten und Klettereinrichtung abschrauben und Podeste demontieren.

**Weiteres Vorgehen**

Turm demontieren (Ausführung ohne Klettereinrichtung) beachten. (Weitere Informationen siehe: 7.13 Turm demontieren (Ausführung mit Klettereinrichtung), Seite 373)



## 7.14 Kranbasis demontieren



### WARNUNG

Unsachgemäße Demontage der Kranbasis kann zu Unfällen führen! Gewicht der zu demontierenden Teile darf die maximale Tragfähigkeit des Montagegerätes nicht übersteigen.

- ▶ Montagegewichte beachten. (Weitere Informationen siehe: 3.5 Montagegewichte und Montagehöhen, Seite 90)



### Hinweis

Die Demontage der Kranbasis erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage!

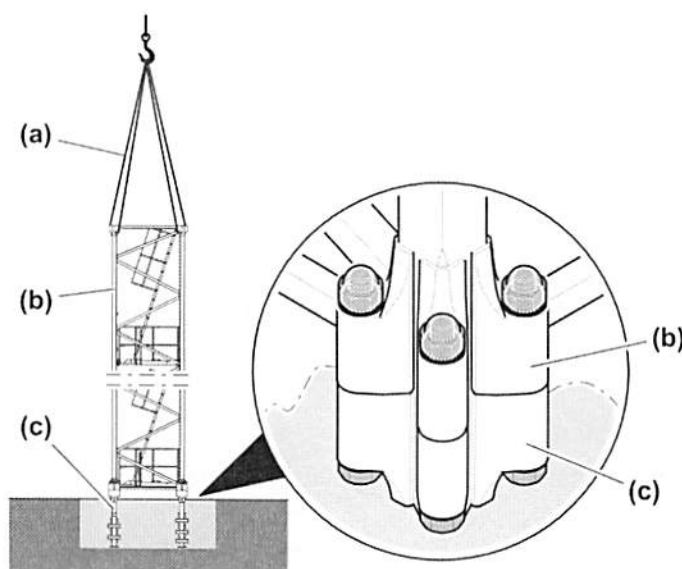
- ▶ Kapitel „Kranbasis montieren“ beachten. (Weitere Informationen siehe: 6 Montage, Seite 115)
- ▶ Geänderte Reihenfolge der Handlungsfolge bei der Demontage beachten.

### 7.14.1 Kranbasis mit Fundamentanker demontieren

#### Elektrische Verbindungen

- ▶ Elektrische Verbindungen lösen und Leitungen demontieren.

#### Grundturmstück demontieren



DEMONTA082

Fig. 323: Grundturmstück demontieren

- (a) Montagemittel
- (b) Grundturmstück

- (c) Fundamentanker

- ▶ Montagemittel an Grundturmstück anhängen und sichern.
- ▶ Schraubverbindung von Grundturmstück und Fundamentankern entfernen.
- ▶ Grundturmstück abheben und auf Boden absetzen.

## 7.14.2 Kranbasis mit Unterwagen demontieren

### Elektrische Verbindungen

- Elektrische Verbindungen lösen und Leitungen demontieren.

### Unterwagen fahrbar demontieren



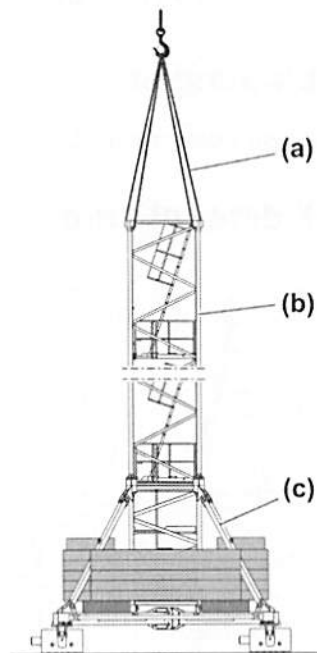
#### WARNUNG

Unfallgefahr durch nicht gesicherte Kranfahrwerke!

Bei Ausführungen mit Kranfahrwerken kann der Kran bei der Demontage zur Seite fahren. Schwere Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- Kranfahrwerke gegen Verfahren mit Schienenzangen sichern. (Weitere Informationen siehe: 7.2.1 Kran-Ausführungen mit Kranfahrwerken, Seite 344)

### Grundturmstück demontieren



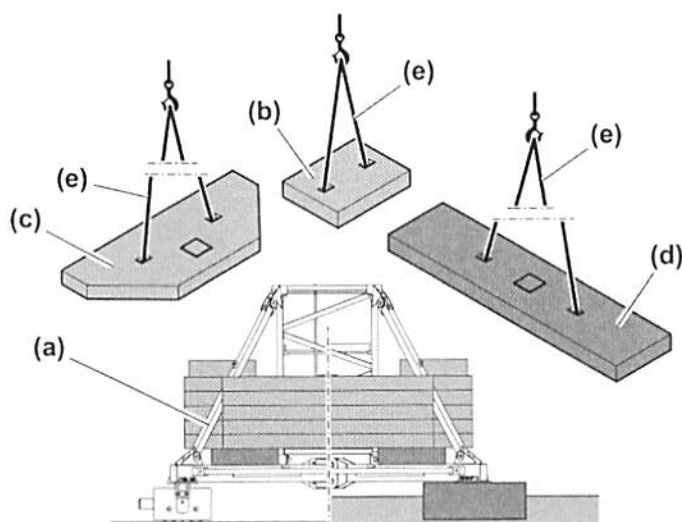
DEMONTA083

Fig. 324: Grundturmstück demontieren

- |                    |                |
|--------------------|----------------|
| (a) Montagemittel  | (c) Unterwagen |
| (b) Grundturmstück |                |

- Montagemittel an Grundturmstück anhängen und sichern.
- Schraubverbindung von Grundturmstück und Unterwagen entfernen.
- Grundturmstück abheben und auf Boden absetzen.

## Zentralballast entfernen



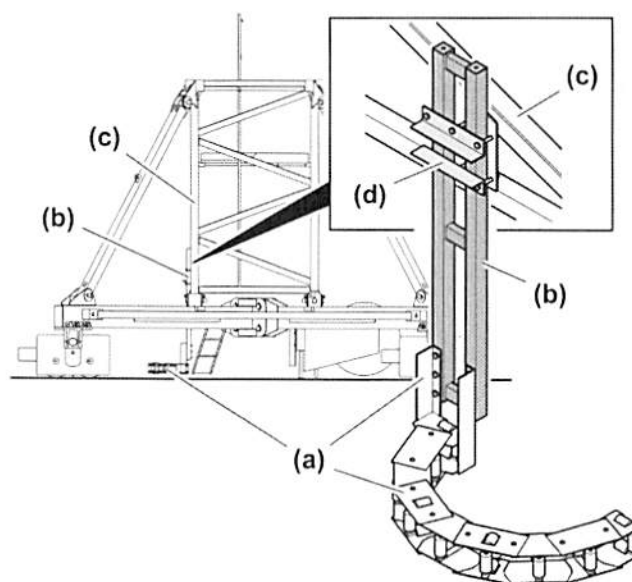
DEMONTA084

Fig. 325: Zentralballast entfernen

- |                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| (a) Unterwagen     | (d) A-Ballastblock |
| (b) C-Ballastblock | (e) Montagemittel  |
| (c) B-Ballastblock |                    |

- Montagemittel an Ballastblöcke anhängen und sichern.
- Zuerst alle C-Ballastblöcke (b) und B-Ballastblöcke (c) abheben und ablegen.
- Danach alle A-Ballastblöcke (d) abheben und ablegen.

## Leitungsumlenkung und Umlenk-Gliederkette demontieren



DEMONTA089

Fig. 326: Leitungsumlenkung und Umlenk-Gliederkette demontieren

- |                         |                          |
|-------------------------|--------------------------|
| (a) Umlenk-Gliederkette | (c) Unterwagen-Turmstück |
| (b) Leitungsumlenkung   | (d) Winkel               |

- Schraubverbindung von Umlenk-Gliederkette und Leitungsumlenkung entfernen.
- Schraubverbindung von zwei Winkeln und Unterwagen-Turmstück entfernen.

## Unterwagen-Turmstück demontieren

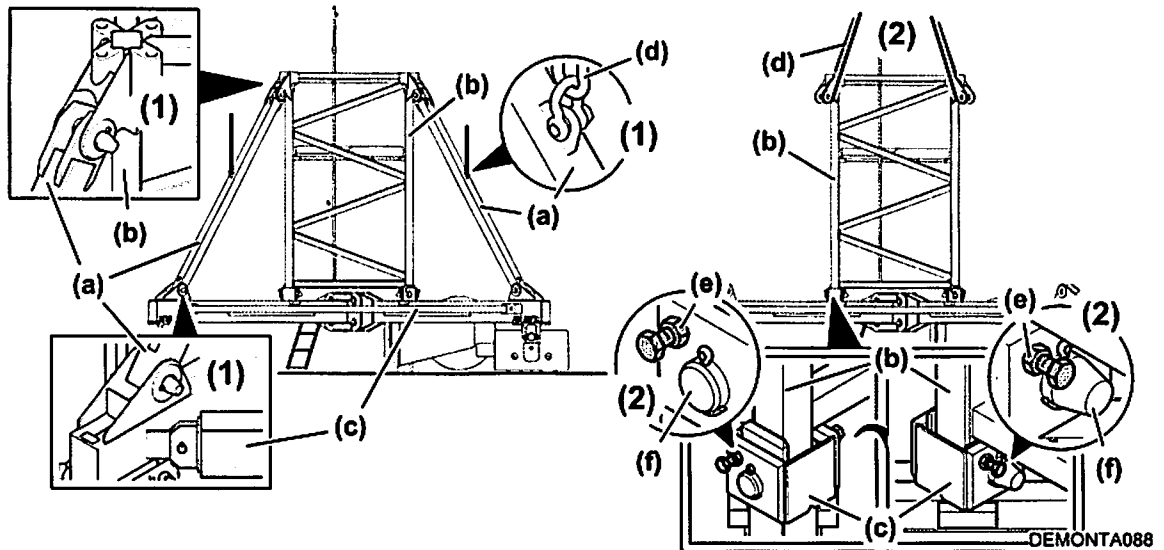


Fig. 327: Unterwagen-Turmstück demontieren

- |                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| (a) Stützholme           | (d) Montagemittel |
| (b) Unterwagen-Turmstück | (e) Spannschraube |
| (c) Unterwagenkreuz      | (f) Bolzen        |

- Montagemittel an vier Stützholmen anhängen und sichern. (1)
- Vier Bolzen von vier Stützholmen und Unterwagenkreuz ausbolzen.
- Vier Bolzen von vier Stützholmen und Unterwagen-Turmstück ausbolzen. Vier Stützholme entfernen.
- Montagemittel an Unterwagen-Turmstück anhängen und sichern. (2)
- Acht Spannschrauben an Unterwagenkreuz lösen.
- Vier Bolzen von Unterwagen-Turmstück und Unterwagenkreuz ausbolzen.
- Grundturmstück abheben und ablegen.

## Anbauteile demontieren

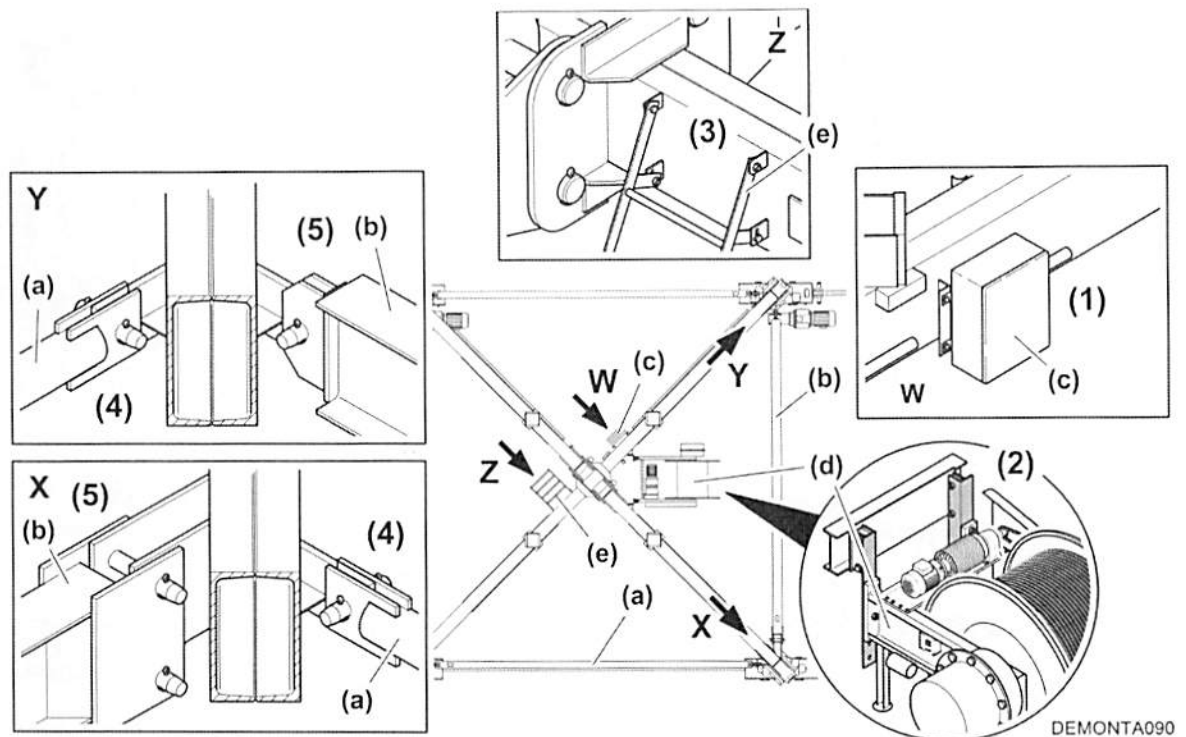


Fig. 328: Anbauteile demontieren

- |                       |                     |
|-----------------------|---------------------|
| (a) Randträger schmal | (d) Leitungstrommel |
| (b) Randträger breit  | (e) Leiter          |
| (c) Schaltkasten S3   |                     |

- ▶ Schraubverbindung von Schaltkasten S3 und Tragholm lösen und Schaltkasten S3 abnehmen. (1)
- ▶ Montagemittel an Leitungstrommel anhängen und sichern.
- ▶ Schraubverbindung von Leitungstrommel und Randträger entfernen. Leitungstrommel abheben und absetzen. (2)
- ▶ Schraubverbindung von Leiter entfernen und Leiter abnehmen. (3)
- ▶ Montagemittel an zwei schmalen Randträgern anhängen und sichern.
- ▶ Zwei Bolzen an zwei schmalen Randträgern ausbolzen. Zwei Randträger abheben und ablegen. (4)
- ▶ Montagemittel an zwei breiten Randträgern anhängen und sichern.
- ▶ Sechs Bolzen an zwei breiten Randträgern ausbolzen. Zwei Randträger abheben und ablegen. (5)

## Unterwagenkreuz demontieren

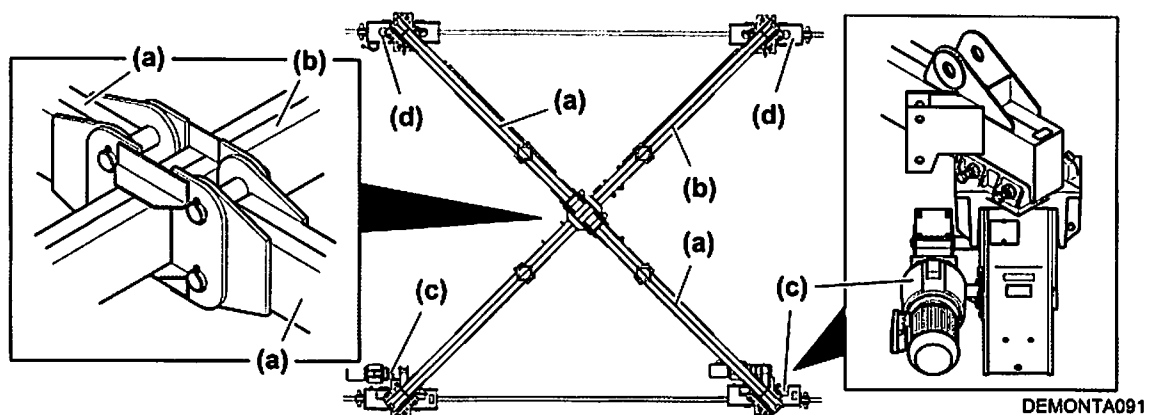


Fig. 329: Unterwagenkreuz fahrbar demontieren

- |                   |                              |
|-------------------|------------------------------|
| (a) Tragholm kurz | (c) Fahreinheit mit Antrieb  |
| (b) Tragholm lang | (d) Fahreinheit ohne Antrieb |

- ▶ Montagemittel an zwei kurzen Tragholmen anhängen und sichern.
- ▶ Schraubverbindung von zwei Fahreinheiten und zwei kurzen Tragholmen lösen.
- ▶ Vier Bolzen an zwei kurzen Tragholmen ausbolzen. Zwei kurze Tragholme abheben und ablegen.
- ▶ Montagemittel an langen Tragholm anhängen und sichern.
- ▶ Schraubverbindung von zwei Fahreinheiten und langem Tragholm lösen. Langen Tragholm abheben und ablegen.

## Unterwagen stationär demontieren

### Elektrische Verbindungen

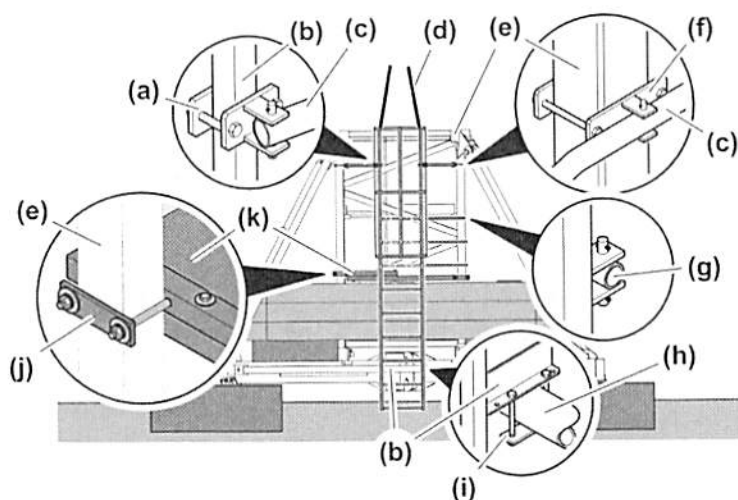
- ▶ Elektrische Verbindungen lösen und Leitungen demontieren.

### Aufstieg und Zusatzpodest demontieren

Aufstieg und Zusatzpodest werden nur bei stationären Unterwagen eingesetzt.

Ident.-Nr.: 9583 612 01 / Zeichnungs-Nr.: C 028.047-319.000

(Ident.-Nr.: 9547 997 01 / Zeichnungs-Nr.: C 026.066-319.000)



DEMONTA085

Fig. 330: Aufstieg und Zusatzpodest demontieren

- |   |   |
|---|---|
| (a) Halterung (Aufstieg – Geländer)             | (g) Sprosse   |
| (b) Aufstieg                                    | (h) Randträger                                      |
| (c) Geländer                                    | (i) Halterung (Aufstieg – Randträger)               |
| (d) Montagemittel                               | (j) Halterung (Unterwagen-Turmstück – Zusatzpodest) |
| (e) Unterwagen-Turmstück                        | (k) Zusatzpodest                                    |
| (f) Halterung (Unterwagen-Turmstück – Geländer) |   |

- ▶ Montagemittel an Aufstieg anhängen und sichern.
- ▶ Schraubverbindungen von zwei Halterungen entfernen.
- ▶ Aufstieg abheben und auf Boden absetzen.
- ▶ Ausgeklappte Sprossen an Aufstieg einklappen und Bolzen stecken. Jeden Bolzen mit zwei Splinten sichern.
- ▶ Zwei Geländer ausbolzen und Geländer entfernen.
- ▶ Schraubverbindung von vier Halterungen entfernen. Halterungen entfernen.
- ▶ Schraubverbindung von zwei Halterungen und Randträger entfernen.

### Aufstieg und Zusatzpodest (Option) demontieren

Aufstieg und Zusatzpodest werden nur bei stationären Unterwagen eingesetzt.

Ident.-Nr.: 9693 748 01 / Zeichnungs-Nr.: C 028.091-319.000

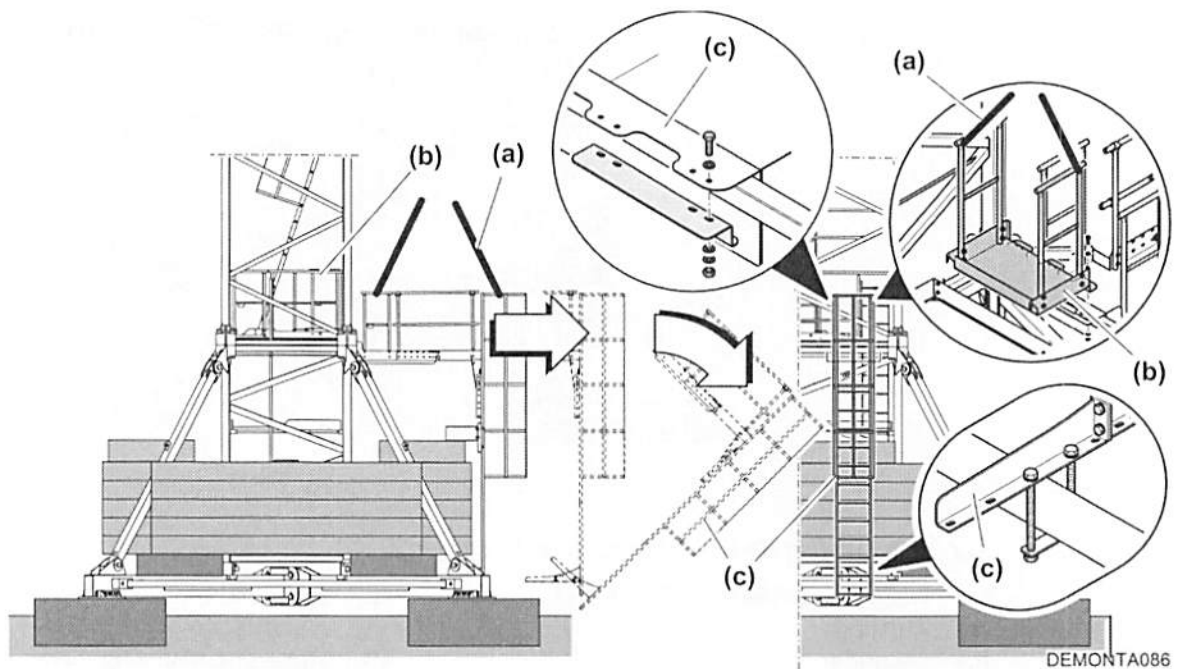


Fig. 331: Aufstieg und Zusatzpodest demontieren

(a) Montagemittel

(c) Aufstieg

(b) Zusatzpodest

Zusatzpodest demontieren.

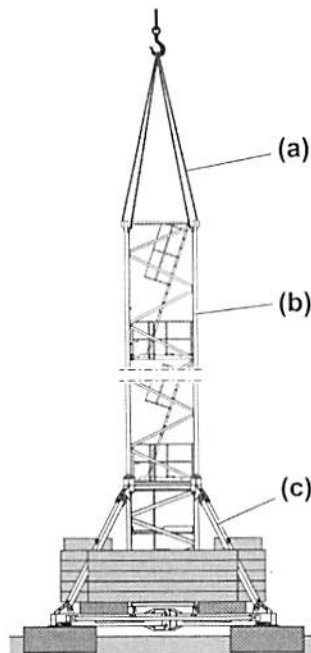
- Montagemittel an Zusatzpodest anhängen und sichern.
- Schraubverbindungen zwischen Zusatzpodest und Aufstieg entfernen.
- Zusatzpodest abheben und auf Boden absetzen.

Aufstieg demontieren.

- Montagemittel an Aufstieg anhängen und sichern.
- Schraubverbindungen zwischen Unterwagen und Aufstieg entfernen.
- Aufstieg abheben und auf Boden absetzen.



## Grundturmstück demontieren



DEMONTA087

Fig. 332: Grundturmstück demontieren

- (a) Montagemittel (c) Unterwagen  
(b) Grundturmstück

- ▶ Montagemittel an Grundturmstück anhängen und sichern.
- ▶ Schraubverbindung von Grundturmstück und Unterwagen entfernen.
- ▶ Grundturmstück abheben und auf Boden absetzen.

## Zentralballast entfernen

- ▶ Zentralballast entfernen. (Weitere Informationen siehe: Zentralballast entfernen, Seite 377)

## Unterwagen-Turmstück demontieren

- ▶ Unterwagen-Turmstück demontieren. (Weitere Informationen siehe: Unterwagen-Turmstück demontieren, Seite 378)

## Unterwagenkreuz demontieren

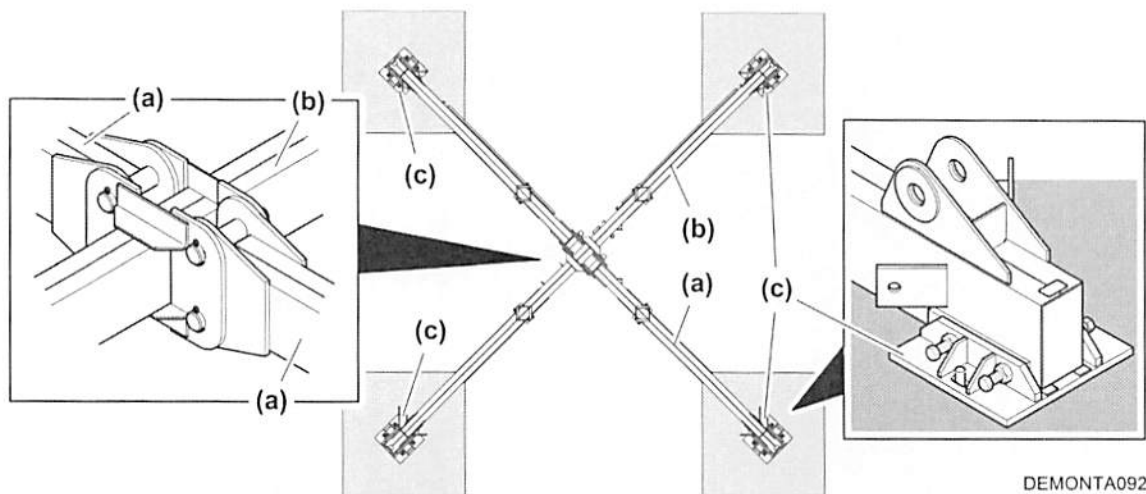


Fig. 333: Unterwagenkreuz stationär demontieren (als Beispiel Version mit Verankerungsplatte)

(a) Tragholm kurz  
(b) Tragholm lang

(c) Verankerungsplatte

- ▶ Montagemittel an zwei kurzen Tragholmen anhängen und sichern.
- ▶ Schraubverbindung von zwei Verankerungsplatten und zwei kurzen Tragholmen lösen.
- ▶ Vier Bolzen an zwei kurzen Tragholmen ausbolzen. Zwei kurze Tragholme abheben und ablegen.
- ▶ Montagemittel an langen Tragholm anhängen und sichern.
- ▶ Schraubverbindung von zwei Verankerungsplatten und langem Tragholm lösen. Langen Tragholm abheben und ablegen.